E 49893

BÜRGER info

66. Jahrgang | Donnerstag, den 12. November 2015 | Nr. 46

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 15. November 2015 ist Volkstrauertag.

Der Volkstrauertag ist ein bedeutsamer Termin im November. Eingerahmt von Allerseelen und vom Totensonntag ist dieser Tag dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmet. Wie der 27. Januar, der 20. Juli und der 3. Oktober hat dieser Tag etwas mit unserer nationalen Identität zu tun.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens und des Nachdenkens, ein Tag der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über Generationen hinweg. Ein Anrecht auf unsere Solidarität haben auch all jene Frauen und Männer, die gegenwärtig in Auslandseinsätzen ihre Gesundheit und ihr Leben riskieren.

An diesem Tag werden auf den Friedhöfen in Wolfach, Kirnbach und St. Roman sowie am Ehrenmal Kränze niedergelegt.

Die zentrale Gedenkfeier findet in der evangelischen Kirche Kirnbach anschließend an den Gottesdienst um ca. 09.45 Uhr statt.

Programm:

Musikstück durch Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach

Vortrag der Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach

Musikstück durch Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach

Ansprache Herr Bürgermeister Thomas Geppert, Totenehrung

Musikstück durch Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach

Kranzniederlegung und Besuch des Ehrengrabes

Im Namen der Stadt Wolfach darf ich die Bevölkerung zur Gedenkfeier und zu der anschließenden Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Kirnbach herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Geppert
Bürgermeister

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte		
Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Psychiatrische Institutsambulanz
  Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter", Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel"	Tel. 07832/9956-22
„zamme" – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
- Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

- Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
- IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
- Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege:	07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst	07831/9691222
• Tagespflege	07831/9691222
• Betreutes Wohnen	07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 12.11.2015	Bären-Apotheke, Biberach
Freitag, 13.11.2015	Burg-Apotheke, Hausach
Samstag, 14.11.2015	Kloster-Apotheke, Haslach
Sonntag, 15.11.2015	Stadt-Apotheke, Hornberg
Montag, 16.11.2015	Schloss-Apotheke, Wolfach
Dienstag, 17.11.2015	Apotheke zur Eiche, Hausach
Mittwoch, 18.11.2015	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Donnerstag, 19.11.2015	Apotheke, Steinach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**
Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr,** Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Bahnhofsumbau in voller Fahrt - Feuerwehr deckt Dächer ab

War bei den Entkernungsarbeiten noch relativ wenig von den laufenden Bauarbeiten zu bemerken, so ist es spätestens seit dem Abdecken der Dächer schon von weitem zu sehen, dass am und im Gebäude gebaut wird.

Am Samstag, 31.10.2015, hat erneut ein ehrenamtlicher Arbeitseinsatz stattgefunden. Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach räumte mit einer 18-köpfigen Einsatztruppe unter Leitung von Ernst Lange und Manfred Schafheutle die Dächer von Nord- und Südflügel ab. Dachziegel, -lattung und –sparren wurden ausgebaut und entsorgt. Gerade einmal fünf Stunden benötigten die Feuerwehrmänner für die nicht ganz ungefährlichen Arbeiten.

Hand in Hand wurden die Dachziegel von den Feuerwehrkameraden abgedeckt und in die bereitstehenden Container entsorgt (Bild: Ernst Lange).

Bürgermeister Thomas Geppert (Bildmitte) machte sich ein Bild von den Arbeiten und sprach den Ehrenamtlichen ein großes Lob und seinen Dank für den gelungenen Arbeitseinsatz aus.

Aber auch im Inneren des Gebäudes tut sich viel: dort sind die Firmen Echle Bau GmbH aus Lahr und Zimmerei Zeibig aus Wolfach bereits mitten in den Arbeiten.

Beispielsweise wurden inzwischen Fundamentverstärkungen/Bodenplatten betoniert…

… neue Wände gemauert…

… und die Zwischendecke im Nordflügel, die -genauso wie die im Südflügel- später ca. 1 m tiefer sitzen wird, abgebrochen.

Parallel dazu befinden sich auch die Technikgewerke (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrik) in Vorbereitung, so dass mit dem weiteren Fortschritt der Rohbau- und Zimmererarbeiten nach und nach auch die Leitungen verlegt sowie die technischen Einbauten vorgenommen werden können.

Stadt WOLFACH

Die Stadt Wolfach sucht zum **01.01.2016** eine

Leitung (m/w)
für ihre Kindertagesstätte Pfiffikus
in Vollzeit (39 Std./Woche)
unbefristet

Die Kita Pfiffikus ist eine Einrichtung mit vier altersgemischten Gruppen mit Regelgruppenöffnungszeit und verlängerten Öffnungszeiten. Bis zu 93 Kinder im Alter von 2-6 Jahren können die Tageseinrichtung besuchen.

Ihre Aufgaben:
- Ihnen obliegt die pädagogische und organisatorische Leitung und Verantwortung (einschließlich Budget)
- Sie strukturieren die Arbeitsabläufe in der Einrichtung, gestalten die Dienstpläne und führen regelmäßig Dienstbesprechungen durch
- Sie arbeiten eng mit dem Träger, dem Elternbeirat, den Eltern und anderen Behörden und Stellen zusammen
- Sie arbeiten pädagogisch im Gruppendienst mit
- Sie führen das pädagogische Konzept des Offenen Arbeitens in Stammgruppen fort und entwickeln es weiter

Ihr Profil:
- Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (auch der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung), als Heilpädagoge/in oder Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Diplompädagoge/in oder Diplom-Erziehungswissenschaftler/in mit sozialpädagogischem Schwerpunkt und bringen eine mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung mit
- Sie sind fachlich qualifiziert, engagiert und offen für die Umsetzung des Orientierungsplanes
- Sie besitzen Führungskompetenz und Kommunikationsstärke
- Sie haben Erfahrung mit dem Offenen Arbeiten in Stammgruppen

Wir bieten:
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung und den entsprechenden Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (SuE)
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kompetenten Team von 12 Mitarbeiterinnen
- Eine Freistellung für die Leitungsarbeit von 40 % und regelmäßige Dienstbesprechungen sowie Vorbereitungs- und Verfügungszeiten

Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum 20. November 2015 an die Stadtverwaltung Wolfach, Frau Ute Moser, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.
Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Frau Moser (Tel. 07834/835334) gerne zur Verfügung.

„Oskar vom Spitzfelsen“

In einer unbürokratischen spontanen Aktion haben die Städte Hausach und Wolfach zusammen mit der Werbeagentur Wolber Kommunikation ihren gemeinsamen Aussichtspunkt „Spitzfelsen“ verschönert und um einen Dauerbewohner reicher gemacht. Dabei handelt es sich um den Mülleimer „Oskar vom Spitzfelsen“, der am Mittwoch letzter Woche von Jakob Wolber, Gerhard Maier und Hartmut Märtin im Beisein einiger Wanderer getauft wurde.

Oskar soll die Besucher und Wanderer zu einem sauberen Schwarzwald anleiten. Die Idee dazu stammt von Jakob Wolber. Um sich körperlich fit zu halten, läuft dieser mindestens einmal in der Woche auf den spektakulären Aussichtspunkt am Westweg. Er erlebt dabei klare Ausblicke bis in die Vogesen, nur 5 m Sicht im dichten Nebel, tiefen Schnee und wärmenden Sonnenschein mit fast 360 Grad Rundblick.
Aber was ihn störte, war immer der Mülleimer, der so gar nicht in die Landschaft passte, nichtsdestotrotz aber natürlich sein muss. Deshalb wurde „Oskar vom Spitzfelsen“ entwickelt und der Mülleimer schwarzwaldgerecht und etwas mystisch verkleidet. Eine Weißtanne mit sympathischem Lächeln bekundet ihre Heimatliebe und weist – mit einem Augenzwinkern - darauf hin, dass Abfälle von Oskar geschluckt werden und nicht in die Natur gehören.
Eine für die beiden Kommunen kostenlose Aktion zur Bereicherung des Spitzfelsens und ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz. Denn nach ersten Beobachtungen darf als sicher gelten, dass Oskar zum Blickfang – und sicher auf vielen Selfies verewigt – wird.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 18.11.2015, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 09.11.2015

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1: Frageviertelstunde

TOP 2: Verpflichtung von Frau Simone Heitzmann als Gemeinderätin

TOP 3: Nachwahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters/der 1. Bürgermeisterstellvertreterin

TOP 4: Neubesetzung der beratenden und beschließenden Ausschüsse

TOP 5: Bebauungsplan „Rothekreuzberg“ – 2. Änderung im Beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

TOP 6: Ortstermin zur Fällung von Bäumen in der Bahnhofstraße sowie Unterbreitung eines Vorschlages für eine Ersatzbepflanzung in der Dammstraße

TOP 7: Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2016

TOP 8: Einrichtung einer Tagespflege im Spitalgebäude – Information zur Maßnahme

TOP 9: Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Behandlung des Themenfeldes Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden

TOP 10: Auftragsvergabe für ein „Mittleres Löschfahrzeug“ (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Kinzigtal

TOP 11: Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetztes (BImSchG) – Abklärung möglicher Betroffenheiten für den beabsichtigten Bau und Betrieb von 3 Windenergieanlagen im Bereich des Gütschkopfes und des kleines Hundskopfes, Gemarkung Oberwolfach

TOP 12: Annahme eines Geldvermächtnisses

TOP 13: Annahme von Spenden

TOP 14: Bekanntgaben

TOP 15: Vollzugsbericht

TOP 16: Anfragen

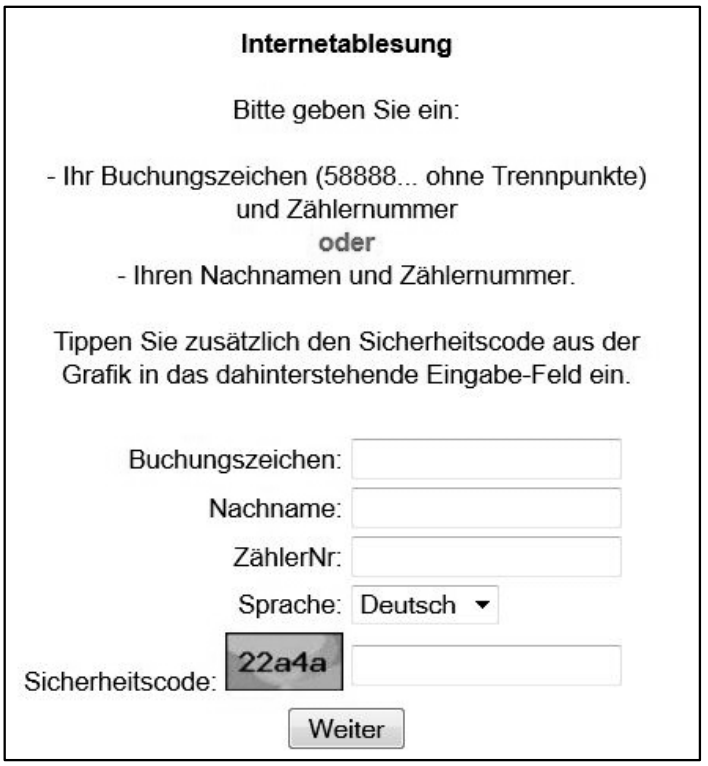
Zählerstandserfassung für Wasser- und Abwassergebühren auch über das Internet möglich

Verehrte Kunden,

die jährliche Zählerablesung steht bevor!

Neben der Zählerselbstablesung wie im Vorjahr entweder per Rückantwort (siehe Rückseite des Ablesebriefs – dieser wird Mitte November 2015 zugestellt -) oder per E-Mail an esra.mosmann@wolfach.de bieten wir Ihnen auch wieder in diesem Jahr einen ganz besonderen Service an: **die Internet-Zählerstandserfassung**.

Klicken Sie unter www.wolfach.de einfach auf den Link **„Zählerstand“** und tragen Sie dort Ihre entsprechenden Angaben ein. Nehmen Sie hierzu Ihren Selbstablesebrief als Hilfe zur Hand, denn dort ist z.B. Ihr Buchungszeichen und Ihre Zählernummer ersichtlich.
Schnell, sicher und ungestört können Sie hier Ihre Zählerstände eingeben.



Diesen Service bieten wir Ihnen **ab dem 13.11. bis zum 18.12.2015** an.

Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen Zählerstände wie alljährlich auf den 31.12.2015 hochgerechnet werden. Die Endabrechnungen für das Jahr 2015 erhalten Sie Ende Januar 2016.

Wir freuen uns auf Ihre Eingabe.

Stadt Wolfach

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, den 17.11.2015, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 09.11.2015

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

Punkt 1: Bauanträge

1/1 Anbringung und Aufstellung von Werbeanlagen, Glashüttenweg 1, Flst. Nr. 810/4 der Gemarkung Wolfach

1/2 Abbruch der bestehenden Lagerhalle, Neubau einer Waschanlage mit 3 SB Waschplätzen, Schiltacher Str. 3, Flst. Nr. 357/7, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Satzung über die Wochen-, Jahr- und Spezialmärkte in der Stadt Wolfach -Marktsatzung-

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert am 16. April 2013 (GBl. S. 55) und der §§ 66 bis 71 a der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I, S. 202), zuletzt geändert am 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 21. Oktober 2015 folgende Satzung beschlossen:

Teil I
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Wolfach betreibt die Wochenmärkte, Jahrmärkte und Spezialmärkte als öffentliche Einrichtung.

§ 2
Standplätze

(1) Auf den Märkten dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus angeboten und verkauft werden.
(2) Ist der zugewiesene Platz nicht spätestens eine halbe Stunde vor Beginn des Marktes bezogen, kann der Platz einem anderen Verkäufer zugewiesen werden. Entschädigungsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden.
(3) Die Zuweisung ist nicht übertragbar; sie kann unter Bedingungen oder mit Auflagen erteilt werden.
(4) Die Zuweisung kann widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn
 a) der zugewiesene Standplatz wiederholt nicht benutzt wird;
 b) der zugewiesene Standplatz ganz oder teilweise für andere öffentliche Zwecke benötigt wird;
 c) die Standinhaberin / der Standinhaber oder ihre / seine Beauftragten erheblich oder wiederholt gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Marktverkehr oder gegen Bestimmungen dieser Satzung verstoßen haben;
 d) die Standinhaberin / der Standinhaber die Marktgebühren nicht bezahlt.
(5) Wird die Zuweisung widerrufen, so kann der Marktmeister (§ 4 Abs. 4) die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.

§ 3
Verkaufseinrichtungen/Aufbau/Anlieferung

(1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Marktplatz sind nur Verkaufswagen, Verkaufsanhänger und Verkaufsstände zugelassen. Diese sollen sich in ihrer äußeren Aufmachung dem Erscheinungsbild des Marktes anpassen. Sonstige Fahrzeuge dürfen während der Marktzeit auf dem Marktplatz nicht abgestellt werden. Der Marktmeister kann hierzu im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

(2) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und dies höchstens mit einem Meter Tiefe überragen. Sie müssen mindestens eine lichte Höhe von 2,10 m aufweisen. Der Fußgängerverkehr darf nicht behindert werden.
(3) Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen nur in einer Weise aufgestellt werden, die den Marktplatz und seine Einrichtungen nicht beschädigt. Sie dürfen ohne Erlaubnis des Marktmeisters weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen, noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnliche Einrichtungen befestigt werden.
(4) Die Standinhaberinnen / die Standinhaber haben in ihren Verkaufsstellen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie ihre Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Standinhaberinnen / Standinhaber, die eine Firma führen, haben außerdem ihre Firmenbezeichnung in der vorbezeichneten Weise anzugeben.
(5) Das Anbringen von anderen als in Abs. 4 genannten Schildern, Anschriften und Plakaten sowie jede sonstige Werbung ist nur innerhalb der Verkaufseinrichtung in angemessenem, üblichen Rahmen gestattet und nur soweit es mit dem Geschäftsbetrieb der Standinhaberin / des Standinhabers in Verbindung steht.
(6) In den Gängen und Durchfahrten darf nichts abgestellt werden. Rettungswege sind freizuhalten.
(7) Wer auf dem Markt verkauft, darf bis zu dessen Beginn Waren an die Verkaufseinrichtung liefern und nach Marktschluss dort abholen. Während der Marktzeit ist das Einfahren auf den Marktplatz nicht zulässig. Die Fahrzeuge der Standinhaber/innen dürfen während des Marktes nicht im Marktbereich abgestellt sein.

§ 4
Verhalten und Ordnung auf den Märkten / Marktaufsicht

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Marktes die Bestimmungen dieser Satzung zu beachten sowie die Anordnungen der Verwaltung zu befolgen. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Preisauszeichnungsverordnung, das Lebensmittel-, Hygiene- und Baurecht sowie die geltenden tierseuchenrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.
(2) Jeder hat sein Verhalten auf dem Markt und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass keine Personen oder Sachen geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
(3) Es ist insbesondere unzulässig;

1. Waren im Umhergehen anzubieten,
2. Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände ohne Genehmigung zu verteilen,
3. die Versteigerung von Waren,
4. das laute Anbieten von Waren durch Lautsprecher,
5. jede Behinderung der Verkaufstätigkeit anderer Standinhaber,
6. das Mitführen von Fahrrädern, Krafträdern oder ähnlichen Fahrzeugen,
7. das Befahren des Marktbereiches und das Abstellen von Fahrzeugen, soweit dies nicht von der Stadtverwaltung zugelassen ist,
8. das Mitführen und Laufenlassen von Hunden, ausgenommen Blindenführerhunde.

(4) Zur Wahrnehmung der Marktaufsicht wird ein Beschäftigter oder ein Beamter der Stadtverwaltung zum „Marktmeister“ benannt.
(5) Die Marktteilnehmer haben den Anordnungen und Weisungen des Marktmeisters zu entsprechen und auf Verlangen Zutritt zu den Standplätzen und zu den Verkaufseinrichtungen zu gewähren.
(6) Dem Marktmeister sind im Rahmen seiner Aufgaben sämtliche Auskünfte und Einsichten zu gewähren. Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihm gegenüber auf Verlangen auszuweisen.

§ 5
Handel mit Lebensmitteln

(1) Personen, die auf dem Markt mit Nahrungs- und Genussmitteln umgehen, haben die in dem Zusammenhang geltenden Lebensmittel- und Hygienevorschriften zu beachten.
(2) Die Nahrungs- und Genussmittel dürfen nur in reinem, frischen und hygienisch einwandfreiem Zustand zum Markt gebracht werden.
(3) Sämtliche Lebensmittel sind so zu lagern und zum Verkauf anzubieten, dass sie vor Verunreinigungen, Insekten, Witterungs- und sonstigen nachhaltigen Einflüssen geschützt sind. Sofern sie nicht in Kisten, Körben, Steigen oder Säcken verpackt sind, dürfen sie nicht auf den Boden gestellt werden.

§ 6
Sauberhaltung des Marktes

(1) Die Marktplätze dürfen nicht verunreinigt werden. Es ist untersagt, Papier, Stroh, Obst- und Gemüseabfälle, Transport- und Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle wegzuwerfen oder zurückzulassen.
(2) Die Standinhaberinnen / Standinhaber sind verpflichtet,
1. sämtliche Abfälle zu sammeln und selbst zu entsorgen,
2. den Standplatz nach Ende des Marktes in sauberem Zustand zu verlassen,
3. ihren Standplatz während der Benutzungszeit von Schnee und Eis freizuhalten; die Verwendung von Salz ist verboten.

Soweit im Betrieb des Standes Abwässer entstehen, sind diese im geschlossenen Behälter aufzufangen und vorschriftsmäßig zu beseitigen.
(3) Hinterlässt eine Standinhaberin / ein Standinhaber den Standplatz nicht frei von Abfällen und in sauberem Zustand, veranlasst die Stadt die Reinigung auf ihre / seine Kosten.

§ 7
Haftung

(1) Die Stadt haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten.
(2) Die Standinhaberin / der Standinhaber haftet im übrigen gegenüber Dritten und der Stadt für Schäden, die aus seinem Geschäftsbereich entstehen, nach den gesetzlichen Vorschriften.
(3) Bis zur ordnungsgemäßen Räumung des Standplatzes trägt die Standinhaberin / der Standinhaber die Verkehrssicherungspflicht. Sie / er stellt die Stadt insofern von einer Haftung gegenüber Dritten frei.

Teil II
Besondere Bestimmungen

A. Wochenmärkte

§ 8
Marktbereich

(1) Die Wochenmärkte werden auf der Hauptstraße zwischen der Einmündung Kirchstraße und der Einmündung Schloßstraße oder im Schloßhof abgehalten.
(2) Soweit der Markttag aufgrund eines Feiertags ausfällt oder in dringenden Fällen vorübergehend Platz, Zeit und Öffnungszeit abweichend festgesetzt werden müssen, wird dies in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.

§ 9
Markttag/Marktzeit

(1) Die Wochenmärkte finden jeden Mittwoch und Samstag zwischen 07.00 Uhr und 12.00 Uhr statt.
(2) Mit dem Aufbau der Verkaufseinrichtungen darf frühestens eine Stunde vor Marktbeginn angefangen werden. Der Standplatz muss spätestens um 12.45 Uhr geräumt sein.
(3) Ist der Standplatz nicht rechtzeitig geräumt, kann dieser auf Kosten der Standinhaberin / des Standinhabers zwangsweise entfernt werden.

§ 10
Zulassung zum Wochenmarkt

(1) Das Marktamt wählt nach pflichtgemäßem Ermessen die Standinhaberinnen / Standinhaber aus und teilt diesen die Standplätze zu. Dies erfolgt entweder
1. für einzelne Tage (Tageszulassung) oder
2. für einen befristeten Zeitraum in beschränkter Weise (befristete Dauerzulassung) oder für einen befristeten Zeitraum auf einzelne Markttage beschränkt (befristete Teilzulassung) bis zu einem Jahr oder
3. für einen unbefristeten Zeitraum in unbeschränkter Weise (Dauerzulassung) oder für einen unbefristeten Zeitraum auf einzelne Markttage beschränkt (Teilzulassung).

(2) Das Marktamt berücksichtigt bei der Zulassung die marktspezifischen Erfordernisse, insbesondere
1. das bereits vorhandene Warenangebot auf dem Markt und in dessen unmittelbarer Nähe,
2. den Grundsatz Erzeugerinnen und Erzeuger vor Händlerinnen und Händler und
3. die zeitliche Reihenfolge des Bewerbungseingangs.

(3) Die Zulassung ist schriftlich oder elektronisch bei der Stadtverwaltung zu beantragen. Dies gilt auch für natürliche und juristische Personen, die eine Zulassung innehaben und beabsichtigen, ihre Betriebsform zu ändern oder neue Mitinhaberinnen und Mitinhaber oder Gesellschafterinnen und Gesellschafter aufzunehmen. Die Zulassung erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Vorher darf ein Standplatz nicht genutzt werden. Die Tageszulassung wird durch den Marktmeister erteilt. Die Zulassung erfolgt nur für die Dauer der Verkaufszeit und unter Beachtung der unter Absatz 2 genannten marktspezifischen Erfordernisse.
(4) Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung oder Beibehaltung eines bestimmten Standplatzes. Bei der Zulassung kann für einzelne Plätze oder Stände ein bestimmter Warenkreis vorgeschrieben werden und unter Bedingungen erteilt oder mit Auflagen verbunden werden.
(5) Das Verfahren nach § 10 sowie sonstige Genehmigungsregelungen können über eine einheitliche Ansprech-

partnerin oder einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden. § 42 a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes kommen in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung.

(6) Die Zulassung kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund versagt werden; dies gilt insbesondere wenn
1. die für die Wochenmarktzulassung erforderliche Zuverlässigkeit i.S.d. § 69 a Abs. 1 Nr. 2 GewO nicht vorliegt,
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht oder
3. aus den in Absatz 2 genannten marktspezifischen Gründen.

§ 11
Gegenstände des Wochenmarktverkehrs

Auf dem Wochenmarkt dürfen folgende Waren feilgeboten werden:
a) Lebensmittel im Sinne des § 2 Abs. 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) – es muss sich dabei um Lebensmittel i.S. des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 handeln.
b) Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei,
c) rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme größeren Viehs.
d) selbsterzeugte alkoholische Getränke des täglichen Gebrauchs in geschlossenen Behältern,
e) Holz-, Korb- und Töpferwaren
f) Haushaltswaren.

§ 12
Zusätzliche Bestimmungen über den Pilzverkauf

(1) Es dürfen nur Pilze verkauft werden, die von einem anerkannten Sachverständigen beschaut worden sind. Das Beschau-Zeugnis ist gut sichtbar anzubringen. Die Namen der Sachverständigen können bei Bedarf von der Marktaufsicht erfragt werden.
(2) Die Pilze müssen nach Sorten getrennt und unter ihrer Sortenbezeichnung in frischem Zustand feilgeboten werden. Sie dürfen nicht zerbrochen, zerstückelt oder beschmutzt sein.

B. Jahrmärkte

§ 13
Marktbereich

(1) Die Jahrmärkte **Fasten-, Pfingst-, Gallus- und Kuchenmarkt** erstrecken sich auf folgende Bereiche: Hauptstraße, Schloßstraße, Grabenstraße, Kreuzgasse und Kirchstraße, letztere im Bereich zwischen „Gassensteg“ und Hauptstraße, Schloßhof.

(2) Die Festlegung der jeweils zur Marktdurchführung tatsächlich erforderlichen und bereitzustellenden Flächen trifft im Einzelfall der Marktmeister.

§ 14
Markttage/Marktzeit

(1) Es werden jährlich folgende Jahrmärkte abgehalten:
a) der **Fastenmarkt**
jeweils am Mittwoch vor dem 4. Fastensonntag, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
b) der **Pfingstmarkt**
jeweils am Mittwoch vor Pfingsten, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
c) der **Gallusmarkt**
jeweils am Mittwoch vor Gallus (16.10.), in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
d) der **Kuchenmarkt**
jeweils am Donnerstag vor dem 4. Advent-Sonntag, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(2) Mit dem Aufbau der Verkaufsstände darf nicht vor 7.00 Uhr begonnen werden. Die Stände müssen bis spätestens 20.00 Uhr, beim Kuchenmarkt bis spätestens 23.00 Uhr, abgebaut sein.

§ 15
Gegenstände des Jahrmarktverkehrs

Der Umfang der zum Verkauf zugelassenen Waren und der zulässigen unterhaltenden Tätigkeiten richtet sich nach § 68 i.V.m. § 60 b Abs. I GewO.

§ 16
Zulassung zu den Jahrmärkten

(1) Die Stadtverwaltung erteilt unter Beachtung des § 70 der Gewerbeordnung die Zulassung für die Standplätze, Geschäftsbereiche und gegebenenfalls das Warensortiment auf schriftlichen oder elektronischen Antrag und beachtet dabei die Erfordernisse der Veranstaltung. Die Zulassung erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Sie ist nicht übertragbar. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz. Dies gilt auch dann, wenn seit Jahren der gleiche Platz zugeteilt worden war.
(2) Die Zulassung erfolgt, soweit in dieser Satzung nicht geregelt, aufgrund der Zulassungsrichtlinien für die Jahrmärkte der Stadt Wolfach in der jeweils geltenden Fassung.
(3) Das Zulassungsverfahren sowie die Erlaubnis- bzw. Ausnahmeerteilungen können über eine einheitliche Ansprechpartnerin oder einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über einen einheitlichen Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden. § 42 a und §§ 71 a bis 71 e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

C. Spezialmärkte

§ 17
Marktbereich

Die Spezialmärkte (Flohmärkte) werden im Bereich des Schloßhofes abgehalten.

§ 18
Markttag/Marktzeit

Die Spezialmärkte finden jeweils zwischen 7.30 und 18.00 Uhr statt.

§ 19
Gegenstände des Spezialmarktverkehrs

Auf den jeweiligen Spezialmärkten dürfen nur Waren entsprechend der Genehmigung des Landratsamtes Ortenaukreis angeboten werden.

§ 20
Zulassung zu den Spezialmärkten

(1) Die Stadtverwaltung erteilt unter Beachtung des § 70 der Gewerbeordnung die Zulassung für die Standplätze, Geschäftsbereiche und gegebenenfalls das Warensortiment auf schriftlichen oder elektronischen Antrag und beachtet dabei die Erfordernisse der Veranstaltung. Die Zulassung erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Sie ist nicht übertragbar.

(2) Das Marktamt wählt nach pflichtgemäßem Ermessen die Standinhaberinnen / Standinhaber aus und teilt diesen die Standplätze zu. Dies erfolgt entweder
1. für einzelne Tage (Tageszulassung) oder
2. für einen befristeten Zeitraum in beschränkter Weise (befristete Dauerzulassung) oder für einen befristeten Zeitraum auf einzelne Markttage beschränkt (befristete Teilzulassung) bis zu einem Jahr oder
3. für einen unbefristeten Zeitraum in unbeschränkter Weise (Dauerzulassung) oder für einen unbefristeten Zeitraum auf einzelne Markttage beschränkt (Teilzulassung).

(3) Die Zulassung ist schriftlich oder elektronisch bei der Stadtverwaltung zu beantragen. Dies gilt auch für natürliche und juristische Personen, die eine Zulassung innehaben und beabsichtigen, ihre Betriebsform zu ändern oder neue Mitinhaberinnen und Mitinhaber oder Gesellschafterinnen und Gesellschafter aufzunehmen. Die Zulassung erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Vorher darf ein Standplatz nicht genutzt werden. Die Tageszulassung wird durch den Marktmeister erteilt.

(4) Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung oder Beibehaltung eines bestimmten Standplatzes. Bei der Zulassung kann für einzelne Plätze oder Stände ein bestimmter Warenkreis vorgeschrieben werden und unter Bedingungen erteilt oder mit Auflagen verbunden werden.

(5) Das Verfahren nach § 10 sowie sonstige Genehmigungsregelungen können über eine einheitliche Ansprechpartnerin oder einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden. § 42 a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes kommen in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung.

(6) Die Zulassung kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund versagt werden; dies gilt insbesondere wenn
1. die erforderliche Zuverlässigkeit i.S.d. § 69 a Abs. 1 Nr. 2 GewO nicht vorliegt oder
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

Teil III
Gebührenregelung

§ 21
Marktgebühren

Für die Bereitstellung von Standplätzen werden Marktgebühren nach der jeweils gültigen Marktgebührensatzung erhoben.

Teil IV
Ausnahmen, Ordnungswidrigkeiten, Schlussbestimmungen

§ 22
Ausnahmen

Die Stadtverwaltung kann in besonderen Fällen nach gerechter Abwägung aller Interessen Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Marktsatzung zulassen.

§ 23
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 142 Abs. 1 der GemO für Baden-Württemberg **handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig**
a) entgegen § 2 Abs. 1 Waren von einem nicht zugewiesenen Standplatz aus anbietet und verkauft,
b) entgegen § 2 Abs. 3 ohne vorherige Erlaubnis der Marktverwaltung seinen zugewiesenen Standplatz wechselt, tauscht oder Dritten überlässt,
c) entgegen § 2 Abs. 5 dem Räumungsverlangen nicht nachkommt,
d) entgegen den in § 3 Abs. 1 bis 6 sowie § 4 Abs. 2 festgelegten Maßgaben Verkaufseinrichtungen aufstellt.
e) entgegen § 4 Abs. 1 Anordnungen nicht befolgt,
f) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 1 Waren im Umhergehen anbietet,
g) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 2 Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände verteilt,
h) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 3 Waren versteigert,
i) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 4 Waren durch Lautsprecher anbietet,
j) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 5 die Verkaufstätigkeit anderer Standinhaber behindert,
k) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 6 und 7 sowie § 3 Abs. 7 Fahrzeuge führt, mitführt oder abstellt,
l) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 8 Hunde mitführt oder laufen lässt,
m) entgegen § 5 die Lebensmittel und Hygienevorschriften nicht beachtet
n) entgegen § 6 Abs. 1 den Marktplatz verunreinigt,
o) entgegen § 6 Abs. 3 seinen Verpflichtungen nicht nachkommt,
p) andere als die in § 11 aufgezählten Gegenstände auf dem Wochenmarkt anbietet,
q) den Umfang der zum Verkauf zugelassenen Waren und der zulässigen unterhaltenden Tätigkeiten nach § 15 nicht beachtet,
r) entgegen § 19 andere Gegenstände des Spezialmarktverkehrs anbietet als erlaubt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu Euro 250,00, im Falle der vorsätzlichen Begehung von bis zu Euro 500,00 geahndet werden (§ 142 GemO Abs. 1 und 2 i.V.m. § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten).

§ 24
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zugleich tritt die Marktsatzung der Stadt Wolfach vom 13. Juli 2010 außer Kraft.

Wolfach, 21. Oktober 2015

Thomas Geppert
Bürgermeister

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 17. November 2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 31.10.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 24.10.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Niederschlagswassergebühr – Meldung von Veränderungen bei den versiegelten Flächen

Nach § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Wolfach vom 28.11.2012 sind Veränderungen der versiegelten gebührenpflichtigen Flächen von mehr als 10 m² innerhalb eines Monats nach der Veränderung der Stadt Wolfach anzuzeigen. Da die Verbrauchsabrechnung für die Abwasserbeseitigung Ende des Jahres erstellt wird und sämtliche Flächenänderungen berücksichtigt werden müssen bitten wir alle Grundstückseigentümer, die Ihre Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, dies bitte bis spätestens zum 27.11.2015 nachzuholen.
Als Grundlage können Sie Ihr Kontrollschreiben aus der Selbstauskunft verwenden.

Sämtliche Änderungen schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Wolfach, Frau Esra Mosmann.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Esra Mosmann unter Tel.: 07834 / 83 53 -21 oder per E-Mail: esra.mosmann@wolfach.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. November 2015** die letzte Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2015 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach –Rechnungsamt- Frau Esra Mosmann, Tel. 07834/83 53-21

Amtsgericht Wolfach
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Aktenzeichen: K 5/14
Wolfach, 04.11.2015
www.zvg-portal.de
www.immobilienpool.de
Tel: 07834/86515-272

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 17.02.2016	10:00 Uhr	EG, Sitzungssaal	Amtsgericht Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Wolfach
28/10.000 am
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	Stellplatz	0049	1548

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Wolfach	359	Gebäude- und Freifläche	Vorstadtstraße 48	2.690

Eingetragen im Grundbuch von Wolfach
383/10.000 am
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
2	Laden	104	1496

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Wolfach	359	Gebäude- und Freifläche	Vorstadtstraße 48	2.690

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen, ohne Gewähr):
Mit Drahtgitter abgeteilter Tiefgaragen-Stellplatz Nr. 49;

Verkehrswert: 7.800,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen, ohne Gewähr):
Ladenlokal/Gaststätte im UG und EG mit ca. 109 m² Nfl.; Bj. ca. 1992;

Verkehrswert: 98.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.10.2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Mountainbike „Merida“, weiß
- Kindermountainbike „Ghost“ weiß/blau
- Mountainbike „Schauff“ lila gemustert
- Herrenwinterjacke dunkelblau
- Geldbeutel mit Inhalt
- schwarze Stofftasche mit Sportsachen

Umweltecke

Grünschnittplatz am 28.11. letztmalig 2015 geöffnet

Im November hat der Grünschnittplatz an den Samstagen, 14. und 28.11. von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März bleibt der Grünschnittplatz geschlossen.

Einzige Ausnahme hiervon ist Samstag, der 09.01.2016. An diesem Samstag können vollständig abdekorierte Christbäume mit einer Stammstärke von nicht mehr als 10 cm abgegeben werden. An den angelieferten Bäumen und Reisigzweigen dürfen keine Fremdstoffe wie Lametta, Glas oder Kunststoff sein.

Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Der Platzwart sowie das Personal des Bauhofs sind angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtshaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2015 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Sammeltermin für Wolfach:

Mittwoch, 25.11.2015
12.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Neu:
Festplatz Halbmeil (Schulstraße)
Bahnhofparkplatz wegen Bauarbeiten gesperrt

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:

* Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
* Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
* Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
* Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
* Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
* Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine, Handkreissäge, ...) werden angenommen.
* **Keine Elektrogroßgeräte** (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Ab-gabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

Die Rückseite des Abfallkalenders 2015 enthält alle Problemstoffsammeltermine.

Kulturelles

Stadt WOLFACH kultur forum

Musikalisch-poetische Winterreise
Franz Schuberts Winterreise: Lieder-Zyklus für eine Singstimme und Klavier nach Gedichten von Wilhelm Müller
Genau der richtige Rahmen ist der Wolfacher „Blaue Salon“ für den Liederabend am 15. November um 18 Uhr: Der Bariton Hanns-Friedrich Kunz, am Flügel begleitet von Florian Kunz, führen den Liederzyklus „Winterreise“ von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller auf.
Die Texte Dessauer Dichters Wilhelm Müller stammen aus dessen Gedichtsammlung „Gedichte aus den Papieren ei-

nes reisenden Waldhornisten". In ihnen ironisiert der Autor die verbreitete und überaus biedere Volkstonlyrik seiner Zeit; selbst sein berühmter Zeitgenosse Heinrich Heine würdigt seine Poesie. Franz Schubert vertonte in den zwanziger Jahren des 18. Jahrhunderts 24 Gedichte aus Müllers Zyklus und nannte den Liederzyklus „Winterreise".
Mit der „Winterreise" erreicht das Kunstlied völlig neue Dimensionen. Schubert verlangt vom Sänger, ganz im Dienst des Ausdrucks, einen gewaltigen Stimmumfang und treibt ihn bis an die Grenzen stimmlicher Möglichkeiten und scheut auch nicht geradezu expressionistisch anmutende Wendungen.
Der Klavierpart erhält weitgehende Selbständigkeit, unerschöpflich ist Schuberts Phantasie in der Erfindung charakteristischer pianistischer Motive: Die rauschenden, vielfältig variierten Triolen im „Lindenbaum", die Hast und das Vorüberwanken im „Rückblick", die erzwungene Lustigkeit der „Post", die drohenden Trillerketten „Im Dorfe" mit ihren unheimlich stockenden Pausen.
Neu und bis dahin unerhört ist auch, dass Schubert einen Zyklus ohne eigentliche Handlung komponiert, weil sich die Katastrophe schon vorher ereignet hat: Der Einsame, der da nachts am Hause des Mädchens vorbei und für immer fort geht, spricht mit niemandem als sich selbst bis zum bitteren Ende der „Nebensonnen", dem Trugbild des sich im vereisten Himmel spiegelnden Sonnenlichts. Und erst danach wird im Epilog „Der Leiermann" ein Mensch angesprochen: Der alte Bettler, der Ausgestoßene, wird aufgefordert mitzukommen und zu den Liedern seinen Leierkasten zu drehen.
Der Bariton Hanns-Friedrich Kunz studierte an der Musikhochschule Stuttgart Schulmusik und in Freiburg und Basel Gesang sowie Chorleitung. Er war Preisträger des deutschen Musikrats, des ARD-Wettbewerbs München und des Schubert/Wolf-Wettbewerbs Wien. Er war Lehrbeauftragter für Gesang an den Musikhochschulen Freiburg und Karlsruhe und Leiter des Figuralchors Offenburg und des Bach-Chors Tübingen.
Florian Kunz wurde in Freiburg im Breisgau geboren und studierte an der dortigen Musikhochschule Klavier. Es folgten weitere Studien an der Musikhochschule Frankfurt sowie am Conservatoire National Superieur de Musique in Paris. Er unterrichtet Klavier und Musiktheorie am Freien Musik-Zentrum in Stuttgart und arbeitet regelmäßig mit dem von ihm gegründeten Ensemble Percorda zusammen.

Eintrittspreise:
Vorverkauf: 12,00 €
8,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
Konzertbesucher mit Vorverkaufskarten erhalten bevorzugten Eintritt durchs Foyer
Abendkasse: 15,00 €
10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten

Der Bariton Hanns-Friedrich Kunz (rechts), am Klavier begleitet von Florian Kunz singt am Sonntag, 15. November um 18 Uhr im „Blauen Salon" Franz Schuberts Lieder-Zyklus „Winterreise".

Altersjubilare

13.11.1930	Kipp, Klara Luisenstr. 2	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Ein Zusammenkommen hatten die Kinder des Elefantendschungels und die Bewohner des Johannes Brenz Heims am Montag, den 26.10.2015. Einige Bewohner kamen mit ihren Betreuern in den Kindergarten St. Laurentius, wo sie von den Kindern und Erzieherinnen im Turnraum, im Stuhlkreis erwartet wurden. Nachdem sich die Bewohner dazugesellt hatten, begann das tolle Programm. Die Erzieherinnen begrüßten die Anwesenden herzlich. Danach stiegen die Kinder dem Alter entsprechend auf einen Stuhl. So bekamen die Besucher einen kurzen Einblick wieviel Vorschüler, Mittlere und Kleine momentan im Elefantendschungel sind. Im Anschluss sangen die Kinder ein Begrüßungslied, untermalt mit Bewegungen. Hierzu wurden die Bewohner zum Mitmachen eingeladen. Gerne folgten sie dieser Einladung im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Nach dem gelungenen Einstieg folgte das bekannte Lied "Der Herbst ist da". Um auch hier das Mitmachen aktiv zu gestalten wurden an alle Anwesenden Kastanien oder Walnüsse verteilt. Damit wurde gemeinsam beim Refrain musiziert. Auch hier hatten alle Spaß und waren nach Kräften mit dabei. Bildkarten begleiteten das Lied. Weiter ging es mit einem Fingerspiel "Der Apfelbaum". Zur Demonstration wurden den Besuchern die Bewegungen vorgemacht. Alle Kinder waren fleißig engagiert und auch die Besucher waren mit Spaß beteiligt. Es folgte ein Spiellied "Wir treffen uns im Mäusehaus", welchem die Bewohner erfreut folgten, und auch bei diesen Bewegungen mitmachten. Daraufhin sang man ein Regenlied, welches auch zuvor erklärt wurde. Erstaunlich schnell wurden die Bewegungen verinnerlicht und auch hier war es eine Freude generationsübergreifend zuzuschauen, denn sowohl die Kinder, als auch die Bewohner, Betreuer und Erziehrinnen waren im Element und voller Konzentration. Den nächsten Höhepunkt bildete das "Vater unser", mit Bewegungen untermalt. Vor dem Schlusslied "Auf Wiedersehen" wurden die Bewohner eingeladen, noch in der Einrichtung zu bleiben, was gerne angenommen wurde. Denn es gab noch Enkel bzw. Urenkel zu besuchen. Bevor die tolle Runde aufgelöst wurde, erhielten alle Bewohner und Betreuer noch selbstgebackene Herzle, die Sie sich alle zum Mittag Kaffee

schmecken lassen wollten. Auch dieses Mal war es ein überaus gelungenes Zusammenkommen. Herzlichen Dank für die Mühe und die tolle Kooperation. Bis zu nächsten Mal.

Linzertorten- und Busserleverkauf 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und jeder freut sich auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit der Familie. Der Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Laurentius möchte auch in diesem Jahr Ihre Kaffeetafel mit selbst gebackenen Linzertorten und bunten Gebäckmischungen bereichern. Am **Mittwoch, 25.11.2015** finden Sie unseren Stand ab 8 Uhr auf dem Wolfacher Wochenmarkt. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns, unser reichhaltiges Angebot bietet für jeden etwas. Der komplette Verkaufserlös wird den Kindern unseres Kindergartens zu Gute kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Schulen

Stadt WOLFACH HERLINSBACHSCHULE

Elternbeirat an der Herlinsbachschule gewählt
Bernhard Busch wird erster Vorsitzender und Dajana Sum Stellvertreterin
Nachdem an den beiden Gesamtelternabenden in Wolfach und Halbmeil bereits die 24 Elternvertreter der Klassen eins bis vier gewählt wurden, fand eine Woche später die erste konstituierende Elternbeiratssitzung statt, bei der Bernhard Busch als erster Vorsitzender und Dajana Sum als dessen Stellvertreterin gewählt wurden.
Im Anschluss fand die erste Schulkonferenz statt.

Die gewählten Elternvertreter der einzelnen Klassen:
1a: Schondelmaier, Axel
1a: Marino, Brigitte
1b: Engelmann, Christoph
1b: Schröder, Christiane
1H: Baumann, Brigitte
1H: Sum, Stephanie
2a: Riedel, Stefanie
2a: Vollmer, Klaus
2b: Stegelitz, Heiko
2b: Schiefer, Pascal
2H: Wick, Melanie
2H: Hellmig, Ingrid
3a: Busch, Bernhard
3a: Heil, Anne
3b: Frick, Silvia
3b: Brückner, Tamara
3H: Mayer, Kathrin
3H: Meud, Nicole
4a: Bregger, Yvonne
4a: Völker, Anna
4b: Bryks, Ilona
4b: Kett, Iris
4H: Sum, Dajana
4H: Mayer, Tanja

Die Schulkonferenz der Herlinsbachschule, setzt sich aus vier Vertretern der Eltern und vier Vertretern der Schule zusammen.
Die gewählten Mitglieder der Schulkonferenz:
Frau Natascha Hettich (Vorsitzende)
Herr Bernd Busch (Stellv. Vorsitzender)
Frau Dajana Sum
Herr Pascal Schiefer
Herr Heiko Stegelitz
Frau Katja Zagermann
Frau Gabriele Salgueiro
Frau Susanne Kremer

Langjährige Elterbeiratsvorsitzende der Herlinsbachschule Wolfach verabschiedet

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende wurde Marion Müller beim Gesamtelternabend der Herlinsbachschule verabschiedet.
Sowohl Frau Karin Schmider, ihre Stellvertreterin, als auch Bürgermeister Herr Geppert und die kommissarische Schulleiterin der Herlinsbachschule, Natascha Hettich, zollten ihr höchsten Respekt und Anerkennung für ihre engagierte, vorbildliche Arbeit. Frau Müller übernahm im Jahr 2011 das Amt der Elternbeiratsvorsitzenden von Franz Armbruster. Zu dieser Zeit war die Herlinsbachschule noch eine Grund- und Werkrealschule, die jetzige Außenstelle in Halbmeil damals noch eigenständige Grundschule. Allein diese beiden Tatsachen, unterstrichen noch einmal den Umbruch der Herlinsbachschule in den vergangenen Jahren und den damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen.
Die kommissarische Schulleiterin, Frau Hettich, würdigte Frau Müllers außerordentliches Engagement und die immer sehr gute Zusammenarbeit zwischen Elterbeirat und Schule. „Frau Müller hat es während all der Jahre verstanden, die Elternvertreter aller Klassen mit viel Energie, Einsatzwillen und Idealismus für die verschiedensten Aktivitäten zu motivieren zu mobilisieren und zu aktivieren. Sie hatte immer ein offenes Ohr für alle Belange und Anliegen der Schule. Sie haben, zusammen mit dem Elternbeirat, sehr viel für den Kern der Sache getan – die Kinder.“ So konnte sie auf viele Aktivitäten zurückblicken, die durch den Elterbeirat während ihrer Amtszeit für die Schulkinder initiiert und ausgeführt wurden. Als Dank überreichte ihr Frau Hettich einen Geschenkgutschein und Blumen.
Auch das Lehrerkollegium ließ es sich nicht nehmen und verabschiedete Frau Müller mit einem Lied von Joris. „Und heute, da es Zeit ist zu geh'n, nutz' ich den Moment zurück zu seh'n“ sang der Lehrerchor und bedachte damit zwei wichtige Voraussetzungen für ein solches Amt, nämlich Herz und auch Kopf.

Fredericktag an der Herlinsbachschule
Im Rahmen des landesweiten Literatur- und Lesefestes in Baden-Württemberg, konnten wir Frau Christine Störr aus Hofstetten gewinnen.

Sie arbeitet als freiberufliche Journalistin und Autorin im Kinzigtal. Auf Anfrage des Oberharmersbacher Bürgermeisters hat sie zum dortigen Naturerlebnispfad das Buch „Hademar im Wichtelwald“ geschrieben. Anlässlich des hiesigen Märchenfestivals Anfang Juli 2014 verfasste sie auch einen Fortsetzungsband, nämlich „Hademar im Märchenwald“. Hier trifft der Waldwichtel Hademar bekannte Märchenfiguren wie Aschenputtel, Dornröschen und den Froschkönig. Beide Werke präsentierte sie den Wolfacher- und Halbmeiler Grundschülern in verschiedenen Lesungen.

Diese waren sehr interessiert an der sympathischen Autorin und stellten viele Fragen. Auch die von Künstlerin Stefanie Kempf liebevoll gestalteten Illustrationen bewunderten die Kinder. Wir sagen „Danke“ für die Vorstellung und Inspiration zu diesem neuen regionalen Lesestoff.

Berufliche Schulen Wolfach

Wie klingt eigentlich Licht?

Dieser Frage gehen derzeit acht Schüler der Klasse 12 des Technischen Gymnasiums Wolfach im Rahmen ihres Seminarkurses nach. Begleitet werden sie dabei von ihren Lehrern Jürgen Köster und Alexander Retze. Über das Projekt Theoprax, das Kooperationen zwischen Schulen, Industrie und Hochschulen fördert, erhält die Forschergruppe großzügige Unterstützung von der Firma VEGA Grieshaber KG in Schiltach sowie der Hochschule Furtwangen.

Die Zusammenarbeit dieser Projektpartner hatte sich bereits im letzten Jahr bewährt, als eine Schülergruppe des TG einen selbsttätigen Waffelautomaten entwickelt und gebaut hatte. Auch das diesjährige Wolfacher Theoprax-Projekt ist kreativ und innovativ: Die acht Gymnasiasten setzten in Zusammenarbeit mit zwei Auszubildenden der Firma VEGA eine spezielle Art der Tonübertragung durch Licht in die Praxis um. Als Sender fungieren dabei ein Spannungsteiler aus Widerstand und LED, als Empfänger ein kleines Solarmodul.

Anlässlich der „Science Days“ im Europapark Rust wurde die ungewöhnliche Technologie nun vom 22. bis 24.10.2015 an einem Messestand der Firma VEGA einem interessierten Publikum präsentiert. An diesem Stand konnte man live verfolgen, welche unterschiedlichen Töne verschiedene Lichtquellen wie z.B. die Hallenbeleuchtung, aber auch der ebenfalls von VEGA ausgestellte Lichtwürfel verursachten.

„Haben Sie schon einmal gehört, wie die Lampen in dieser Halle klingen?“ Diese Frage lockte interessierte Besucher an den Stand der Projektgruppe, wo sie sich per Kopfhörer oder Aktivboxen von der klanglich hochwertigen „Lichtmusik“ faszinieren lassen konnten. Viele Messebesucher reagierten verblüfft und fasziniert auf die ungewohnten Klänge, passend zum Motto der diesjährigen Wissenschaftsmesse in Rust: „Faszination Licht“.

Betreut wurde der Stand außer den Schülern und Auszubildenden von den begleitenden Lehrern sowie Herrn Bernd Heinrich und Herrn Timo Hodapp von der Firma VEGA. Herr Dr. Safi Baborie von der Hochschule Furtwangen schaute als Gast vorbei.

Nico Vogt und Max Singler (TG12) am Experimentiertisch „Musikübertragung mit LED-Licht“

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Feuerwehr sammelt am 14. November 2015 Altpapier:

Die Feuerwehrabteilung Wolfach sammelt am Samstag, 14. November 2015 im gesamten Stadtgebiet Altpapier, ausgenommen von der Sammlung sind die Stadtteile Kirnbach und Kinzigtal.

Die Bevölkerung wird gebeten das Material bis 8:00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen, damit dieses dort im Laufe des Vormittages abgeholt werden kann.

Selbstverständlich werden größere Mengen auch vorab gerne abgeholt, Ansprechpartner sind Dieter Jehle (0160 7248314) und Michael Springmann (0160 7764985)

Film-Familiennachmittag der Kolpingsfamilie Wolfach

Am nächsten Sonntag den 15. November lädt die Kolpingsfamilie Wolfach ihre Mitglieder ganz herzlich zu einem Filmnachmittag für Familien ein.

Jung und alt dürfen sich angesprochen fühlen. Um 14:30 Uhr trifft man sich im Gemeindehaus St. Laurentius zu Kaffee und Kuchen, anschließend wird es einen unterhaltsamen Film für alle Altersklassen (FSK 0) auf der Großbildleinwand des Gemeindehauses zu sehen geben.

Für Kino-Feeling mit Popcorn wird gesorgt!

Über Euren zahlreichen Besuch freut wir uns!

Nussschalen- u. Röslehansel

Herbsttreff der Nussschalen- u. Röslehansel!

Am Samstag, den 21. November ist es wieder soweit, mit einer Stärkung an Benemi´s Wurststand eilen wir von Termin zu Termin!

Seit bitte um 12.00 Uhr am Wurststand!

Anmeldungen werden bis 15.11.2015 bei Jörg Schmid joergschmid81@gmail.com und Heiko Schneider h-m-schneider@t-online.de angenommen, natürlich dürft Ihr auch anrufen, Jörg 07834-865623 und Heiko 07833-8572.

Bis dann Euer Orga-Team

HEIMSPIELTAG

Sonntag, den 15.11.2015 in Gutach

12.00	weibliche Jugend D	-	SG Ottenheim/Altenheim
13.20	männliche Jugend C	-	SG Schramberg
15.00	Herren KKA	-	TV Friesenheim
17.00	**Damen BK**	**-**	**SV Schutterzell**
19.00	männliche Jugend B	-	SG Schramberg

www.sg-gutach-wolfach.de | facebook.com/sggutachwolfach

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL

Jahreskonzert Trachtenkapelle Kinzigtal

Das vergangene Wochenende stand für die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kinzigtal ganz unter dem Zeichen der intensiven Probenarbeit. Grund dafür war das jährlich stattfindende Probenwochenende für das anstehende Jahreskonzert 2015. Dabei finden über das Wochenende zahlreiche Proben statt. Für die Musikerinnen und Musiker ist diese Intensiveinheit ein wichtiger Baustein in der Vorbereitung für den musikalischen Höhepunkt des Jahres. Am 21. November findet um 20.00 Uhr in der Festhalle Wolfach das Jahreskonzert der Trachtenkapelle Kinzigtal statt. Für diesen Abend wurden am vergangenen Wochenende in vielen Probeneinheiten die Musikstücke ausgiebig studiert und Feinheiten geschliffen. Das anspruchsvolle Programm beinhaltet viele verschiedene Musikstile: Es wird klassische Musik, wie die „Feuerwerksmusik“ von Händel oder eine Bearbeitung von Verdis Oper „Macbeth“ gespielt. Aber auch modernere Klänge wie „Phantom der Oper“ oder das „Girl from Ipanema“ haben ihren Platz im Programm. Außerdem wird noch eine Uraufführung des Stücks „Klauszál induló“ gespielt. Ein Marsch, den der Dirigent der Kapelle Gabor Pajzs komponiert und arrangiert hat.

Für das Konzert gibt es einen Vorverkauf mit ermäßigtem Eintritt (5 € im Vorverkauf, 7 € an der Abendkasse). Die Karten können bei jedem aktiven Musiker, Tankstelle Erdmann, Bäckerei Leist oder über die Homepage der Trachtenkapelle (www.trachtenkapelle-kinzigtal.de) bezogen werden.

Das Bild zeigt die Kinzigtäler Musiker bei der abschließenden Probe des Probewochenendes am Sonntagmorgen.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Große Spielzeugausstellung im Wolfacher Schloss
Karlsruher Sammler Horst Keller zeigt seine ungewöhnliche Sammlung

Der Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ zeigt vom 1. Advent bis Ende Februar 2016 im Museum im Fürstenberger Schloss in Wolfach eine außergewöhnliche Sonderausstellung. Unter dem Motto „Was früher unterm Christbaum lag – Spielzeug von anno dazumal“ werden die Schätze des Karlsruher Sammlers Horst Keller präsentiert.

„Kultur im Schloss“ betreibt im Auftrag der Stadt Wolfach (Kinzigtal) das Museum im Fürstenberger Schloss, in dem das frühere Heimatmuseum und das kleine Flößermuseum beheimatet sind. Die früheren Museumsräume wurden in den Jahren 2008 bis 2013 aufwändig durch die Stadt Wolfach saniert und umgebaut. Die Vereinsmitglieder leisteten dabei zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden und führten schon während der Bauphase Ausstellungen durch.

Bis zur Sanierung hatten im Schlossmuseum wahrlich keine optimalen Bedingungen geherrscht. Holzwurm, Milben, Motten und das UV-Licht hatten den Exponaten schwer zugesetzt, zudem waren die Böden morsch. Durch den Umbau wurden die nach dem Krieg zusätzlich eingezogenen Mauern wieder entfernt, so dass jetzt wieder der einst herrschaftliche Charakter des damaligen Schlosserneuerers Franz Maximilian, Graf von Fürstenberg-Heiligenberg, aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts sichtbar ist.

„Kultur im Schloss“ hat ein Museumskonzept entwickelt, das eine maximale Flexibilität ermöglicht. In den Sommermonaten wird die Dauerausstellung mit Exponaten zur Wolfacher Geschichte gezeigt, die in sich aber auch flexibel ist und immer wieder geändert wird. In den Wintermonaten werden Sonderausstellungen präsentiert und außerdem kleine Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte durchgeführt. Der großzügige Gang zum Hungerturm ermöglicht außerdem wechselnde Ausstellungen von Gemälden. Die Bevölkerung hat dieses Konzept bisher begeistert aufgenommen. An den Führungen nehmen nicht nur zahlreiche Schulklassen teil. Auch Vereinsfeste, Jahrgangstreffen, Geburtstagsfeiern und Firmenjubiläen werden gerne zum Anlass genommen, den Gästen das Wolfacher Museum zu zeigen.

Nachdem der Verein im vergangenen Winter das Museum völlig auf den Kopf gestellt hat, um der einheimischen Freien Narrenzunft zum Jubiläum „200 Jahre Festspieltradition“ mit einer großen Fasnetsausstellung die Ehre zu erweisen, findet nun mit der großen Spielzeugschau erstmals eine Ausstellung mit überregionalem Charakter statt.

Horst Keller – ein leidenschaftlicher Sammler

Horst Keller (67) aus Karlsruhe, ein graduierter Bauingenieur (Fachrichtung Hochbau) und nach dem zweiten Studium Grund- und Hauptschullehrer, ist jetzt im Ruhestand und lebt nach dem Tod seiner Frau Eve vor sieben Jahren mit seinen Schätzen im elterlichen Haus in der Karlsruher Nordweststadt. Dort hatte er auch sein erstes Sammlererlebnis. Anfang der 50er Jahre im letzten Jahrhundert hielt die Technik nach und nach Einzug ins Haus. Großeltern und Eltern wollten sich von zwei Bügeleisen trennen, die noch mit Kohle erhitzt worden waren, zugunsten eines elektrischen Bügeleisens. Sie kamen auf den Müll. Heimlich holte der junge Horst Keller die zwei Eisen zurück, versteckte sie. Damals sammelte er Bierdeckel, Streichholzschachteln, Schmetterlinge, was Buben halt zu seiner Zeit spannend fanden.
Aber erst, als er mit seiner späteren Frau beim Nachmittagstee saß und beide über altes Blechspielzeug sprachen, begann seine Leidenschaft, die ihn auf die Flohmärkte in Karlsruhe und Umgebung (bis in die Pfalz) und auf Streifzüge bei Sperrmüllaktionen regelrecht trieb. Es sollte zwei Jahre dauern, bis er das besprochene Blechspielzeug gefunden hatte, unterdessen waren ihm aber schon viele andere Schätze zugefallen. „Ich habe sie nicht gefunden, sie haben mich gefunden“, schildert er den Sammelmoment. Er hat nie Gegenstände gesammelt, weil sie einen besonderen Wert hatten, auch nie fachspezifisch, „aber ich hatte ein Auge für Kleinigkeiten, für Selbstgebautes“, sagt er. Wie viele Raritäten Horst Keller im Laufe der Jahrzehnte gesammelt hat, weiß er gar nicht. Es können vielleicht ein paar tausend sein, schätzt er. Sein Haus ist jedenfalls voll davon bis unters Dach.
Zu seiner Sammlung gehören ganz alte Exponate aus dem 19. Jahrhundert, viele stammen aus der Wende ins 20. Jahrhundert und in den Jahren vor den beiden Weltkriegen. Ein Großteil aber stammt aus den 50er-Jahren. Mit den 60er Jahren hört die Sammlung auf.
Einen ganzen Stall voll Schaukelpferden aus ganz verschiedenen Epochen wird Horst Keller in Wolfach zeigen, dazu alte Chaisen mit Rädern und Kufen, Bären zum Ziehen, Burgen, Zoos, Eisenbahnen aus unterschiedlichen Materialien, Puppenstuben und Puppengeschirr, eine Fülle von Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Kreisel, Kartenspiele, Spielesammlungen, mehrere Kasperletheater mit Kulissen, Blechspielzeug, Dampfmaschinen, Radelrutsche, Roller, Seifenkisten, Schlitten und vieles mehr.
Den Exponaten sieht man natürlich nicht nur das Alter an, auch ihre Gebrauchsspuren sind offensichtlich. Aber dies schadet dem Zauber, der von den Spielsachen ausgeht, überhaupt nicht.
Um den weihnachtlichen Charakter zu unterstreichen, wird der Verein Kultur im Schloss die Ausstellung mit unterschiedlich dekorierten Christbäumen ergänzen, auch ein Mitmachchristbaum für Kinder wird dabei sein und in der Flößerstube wird für Kinder ein großes Kasperletheater aufgebaut, in dem der Kasperle und seine Spielkameraden regelmäßig auftreten werden. An den Adventssonntagen gibt es außerdem zusätzliche Nachmittagsveranstaltungen. Die Ausstellungsmacher hoffen, dass sich die Besucher an die glückseligen Gefühle erinnern, die sie als Kinder empfanden, wenn sie in der Weihnachtsstube endlich die Geschenke auspacken durften. Dass sie staunen wie die Kinder.

Öffnungszeiten:
Vernissage: Freitag, 27. November, 19 Uhr.
Vom 28. November 2015 bis 28. Februar 2016
geöffnet samstags und sonntags, jeweils 14 bis 17 Uhr.
Auch an den Feiertagen geöffnet, ausgenommen Heiligabend und Silvester.
Eintritt: 3 Euro,
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren frei.

Führungen an Werktagen möglich (deutsch, englisch, französisch, spanisch)

Anmeldung für Führungen:
Touristinfo Wolfach
Tel. 07834/835350
Mail: wolfach@wolfach.de
oder
über www.kultur-im-schloss.org

Kontaktadresse für weitere Infos:
Christian Oberfell
Vorsitzender „Kultur im Schloss Wolfach“
Sonnenmatte 17
77709 Oberwolfach
Tel: 07834/868396; Mobil: 015122630327 Mail: coberfell@me.com

Plakate für Ausstellung können abgeholt werden
Die Plakate für unsere neue Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag. Spielzeug von anno dazumal“ können ab sofort in der Buchhandlung Moser in der Vorstadt abgeholt werden. Wir freuen uns auf jede Hilfe beim Verteilen der Plakate, weil wir sie diesmal etwas weiter streuen möchten.
Wer also bereit ist, Plakate zu verteilen oder welche in seinem Betrieb aufzuhängen, kann gerne vorbei kommen. Vielen Dank an alle Helfer!

A-Junioren
Zu hoch hingen für die A-Junioren die Trauben bei der SG Zeller FV, mehr als das zwischenzeitliche 1:1 durch Stefan Schamm war heuer nicht drin, der Endstand war SG Zeller FV – SG Schiltach 4:1.

B-Junioren
Die junge Mannschaft hatte für manche Fans quälend lange vier Spieltage Anlauf gebraucht, dazu kam nach einem umstrittenen Platzverweis ein Torwartproblem, aber jetzt scheint der Bock umgestoßen, dank der stabilen Abwehr reichten nur drei Tore zu sechs Punkten aus zwei Spielen. Marius Armbruster gelang nach Zuckerpass von Michael Göhring das 1:0. In Durchgang 2 belohnte sich Franz Wulfmeier mit dem 2:0 für seine überragende läuferische Leistung, der Anschlusstreffer der Gäste kam zu spät, der Endstand SG Wolfach – SC Lahr 2 2:1.

C-Junioren
Im Derby, auf das sich die Jungs der 8c des Hausacher Gymnasiums seit Klasse 5 gefreut hatten, traf der Dritte (FC Wolfach) auf den Zweiten (SG Kaltbrunn). Die Gäste hatten mehr vom Spiel, die Herkulesaufgabe, den pfeilschnellen Torjäger Simon Bühler am Torerfolg zu hindern, band zeitweilig gleich drei Wolfacher Abwehrspieler. Nach zwei Weitschuss-Toren durch Simeon Armbruster haderten die Gäste mit ihrem Abwehrverhalten und Luis Alpergin nickte einen Eckball per wuchtigem Kopfball zum 3:0 ins Tor. Nach der Pause erhöhte Kaltbrunn die Schlagzahl und kam auf 2:3 heran, ehe Beraat Tasdelen alles klar machte, Endstand FC Wolfach – SG Kaltbrunn 4:2.

C-Juniorinnen
Kampfgeist bewiesen die Mädchen beider Teams in Zell, die 2:0-Führung der Gastgeberinnen konnte die SG Kirnbach fünf Minuten vor Ende der Partie zum 2:2 egalisieren, ehe Zell noch der Siegtreffer gelang, Endstand Zeller FV – SG Kirnbach 3:2.

D-Juniorinnen
Mit einer Niederlage verabschiedeten sich die jüngeren Mädchen in die Winterpause, zum Torerfolg fehlten oft nur

einige Meter, am Ende obsiegte in den entscheidenden Duellen die körperliche Überlegenheit der Gastgeberinnen, Endstand SG Mahlberg – SG Wolfach 7:0.

D-Junioren
Die D-Junioren boten gegen die SG Orschweier 2 das gewohnte Offensiv-Spektakel, der Gast hielt dagegen und konterte dreimal eine Wolfacher Führung. Die Pausenansprache verfehlte ihre Wirkung nicht, der Endstand war FC Wolfach – SG Orschweier 2 9:5, die Tore schossen Thomas Mayer, Luca Harter und René Kimmig.

E-Junioren
Beim SV Schapbach versäumte der FC zu Beginn das Toreschießen und wurden dann gekonnt und klassisch ausgekontert, das Wolfacher Ehrentor (und sein erstes Saisontor) machte Leon Engler. Endstand SV Schapbach – FC Wolfach 9:1.

Freundschaftliches Händeschütteln nach dem Derby der C-Junioren FC Wolfach – SG Kaltbrunn

Nach dem Derby ist vor dem Derby, am nächsten Wochenende ist gleich für drei Jugendmannschaften ein Kräftemessen mit den Nachbarvereinen angesagt.

Freitag, 13.11.:
17:30 (in Schiltach) :
SpVgg Schiltach – FC Wolfach D-Junioren
17:45 (in Wolfach) :
FC Wolfach – SC Kaltbrunn E-Junioren

Samstag, 14.11.:
15:30 (in Hausach(!)) :
SG Kirnbach – FC Wolfach C-Junioren

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach
Unsere Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten
vom 28. September bis 27. November 2015:

Montag - Freitag	09:30 – 12:30 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdig-keiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte
Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach
Geschlossen.

Minigolfplatz Wolfach
Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara
Die Mineralienhalde Grube Clara wird auch in der kommenden Woche von Montag bis Samstag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet sein. Erst am Samstag, den 7. November wird die Mineralienhalde letztmals für dieses Jahr geöffnet sein. Das liegt daran, dass in diesem Jahr die Herbstferien in Baden Württemberg erst in der ersten Novemberwoche liegen.
Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach
Am Samstag, 14.11.2015 und Samstag, 28.11.2015 von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach
Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 12.11.2015; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 14.11.2015; 08:00 - 12:00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 14.11.2015; 18.00 – 21.00 Uhr
60 jähriges Firmenjubiläum der Fa. Pfau
Seit 60 Jahren wird bei der Firma Pfau hochwertige Damennachtwäsche produziert. Dies wird gemeinsam mit Chunny`s Fitness-Tanz-Studio, welches sich seit 2 Jahren im damaligen Nähsaal befindet gefeiert.
Friedrichstr. 5, 77709 Wolfach
Modeschauen, Live-Musik, Betriebsführungen, Sportvorführungen und mehr erwartet Sie.

Sa. 14.11.2015; 20.00 Uhr
Herbstkonzert Jugendkapelle Wolfach
unter Leitung von Musikdirektor Joachim Riester
Festhalle Wolfach

So. 15.11.2015; 09.45 Uhr
Volkstrauertag
Gedenkfeier in Wolfach
Evangelische Kirche Kirnbach

So. 15.11.2015; 11.00 - 17.00 Uhr
Adventsmarkt auf dem Liefersberger Hof
Dekoratives, Leckerein und Geschenkideen aus der Region. Auf dem Liefersberger Hof, Moosenmättle 7 in Kirnbach gibts wieder weihnachtlich Dekoratives, Kunsthandwerkliches und viel viel Leckeres von nah und näher. Parkplätze beim Bergstüble.
Liefersberger Hof, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 15.11.2015M 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 15.11.2015; 18:00 Uhr
Schubert "Winterreise"
Lieder-Zyklus für Singstimme und Klavier nach Gedichten von Wilhelm Müller, mit Hanns-Friedrich Kunz (Bariton) und Florian Kunz (Klavier)
Rathaussaal, 77709 Wolfach

Mo. 16.11.2015; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 18.11.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 19.11.2015; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 20.11.2015, 14.30 Uhr - 19.30 Uhr
Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
Blutspender sind Lebensretter
Festhalle Wolfach

Sa. 21.11.2015; 08:00 - 12:00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 21.11.2015; 20.00 Uhr
Jahreskonzert Trachtenkapelle Kinzigtal
unter Leitung von Dirigent Gabor Pajzs
Festhalle Wolfach

Sa. 21.11.2015; 20.30 Uhr
"BIG MAMA Hard & Heavy Coverrock"
Petra's Inn, 77709 Wolfach

So. 22.11.2015; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Peters kleine Nachtmusik

Lieder aus fünf Jahrzehnten zu Sekt, Selters und Hopfentee.
Ein Benefizkonzert zu Gunsten des Hospiz Maria Frieden in Oberharmersbach findet am Freitag, den 13. November 2015 um 19:45 Uhr im Ochsenkeller (Vorstadtstr. 25) in Wolfach statt.
Eintritt frei.

Lesung der OT-Redakteure

In der Regel schreiben Redakteure, und Leser lesen. Am Donnerstag, 19. November, am Vorabend des Deutschen Vorlesetags, ist das anders. Da lesen die Redakteure, und die Leser hören zu. Die Kinzigtal-Redakteure des Offenburger Tageblatts haben für diesen nunmehr dritten Vorleseabend, der um 20 Uhr im Wolfacher Rathaussaal beginnt, wieder Bücher ausgesucht, die sie im vergangenen Jahr besonders interessiert, berührt oder gefesselt haben.

Bücherfreunde oder solche, die es werden wollen, dürfen sich auf einen spannenden Abend freuen. Wenn sechs Menschen völlig unterschiedlicher Altersgruppen und Charaktere ihre Lieblingsbücher vorstellen, dann verspricht das vor allem eins: viel Abwechslung. In den Büchern, die an diesem Abend vorgestellt werden, geht es um Fantasy, ums nackte Überleben, um australische Abenteuer, um Kindheit, Freundschaft, Mord – und natürlich um die Liebe. Es lesen Martina Baumgartner, Maria Benz, Karl Kovacs, Tobias Lupfer, Manfred Pagel und Claudia Ramsteiner. Die Hornberg-Redakteurin Petra Epting wird dieses Mal nicht lesen, sondern über die Veranstaltung berichten.

Sicher eignet sich das eine oder andere Buch für den einen oder anderen als Weihnachtsgeschenk. Deshalb wird der Wolfacher Buchladen mit einem Büchertisch vor Ort sein, an dem alle sechs vorgestellten Bücher gleich erworben werden können.

Im Anschluss laden die Redakteure bei einem Umtrunk, den der Verein „Kultur im Schloss“ serviert, zu Gesprächen ein – über Gott und die Welt und natürlich über die gelesenen Bücher. Der Eintritt ist frei, Sie sind an diesem Abend Gäste des Offenburger Tageblatts.

Spielwaren Flohmarkt

zu Gunsten der Kita
Pfiffikus in Wolfach

Samstag, 14. November 2015
von **14.00** Uhr bis **17.00** Uhr

in der Pausenhalle der
Grund- und Hauptschule Wolfach

Abgabetermin: Freitag, 13.11.2015 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Stückzahlbegrenzung auf 40 Teile

Telefonische Nummernvergabe unter
07834/8687060 oder 07834/859748

CAFE KIGA lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen

Unser Angebot: Spielzeug für Jung und Alt
Bücher
Kaffee
Kuchen

20% des Verkaufserlöses gehen an die **Kita Pfiffikus**
Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten !!

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach – Oberwolfach

Genießerabend der Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach
Am Freitag, den 20.11. um 19.00 Uhr laden die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach zum Genießerabend in den „Kirnbacher Hof“ ein. Anmeldung bei Angelika Sum, Tel: 07834/ 4382. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Schloßhofadvent der Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach
Für den Schloßhofadvent am Freitag, den 27.11, 4.12. und 11.12. brauchen die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach noch fleißige Helferinnen. Bitte meldet euch bei Gabi Haas, Tel: 07836/2257

Initiative Eine Welt / Weltladen

Vergessen Sie in der Vorweihnachtszeit die Kleinbauern nicht
24 gute Gründe - auch dieses Jahr wieder. Auch dieses Jahr gibt es im Fairen Handel wieder einen Adventskalender - gefüllt mit bio-fairer Vollmilchschokolade. Er bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Kakao aus São Tomé, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land.
Der „wahre“ Nikolaus. Im Fairen Handel finden Sie den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen "Schoko-Ebenbild" gut deutlich ma-chen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.
In der Weihnachtsbäckerei. Viele Zutaten der Weihnachtsbäckerei sind im Fairen Handel erhältlich – von Kokosraspeln, Rohrzucker und Kakao über Gewürze wie Zimt, Anis, Lebkuchengewürz und Kardamom bis hin zu Vanilleschoten, Rosinen und Datteln. Hier Süßigkeiten und Naschereien zu backen und dort Kleinbauern zu einer sicheren Zukunft verhelfen. Ist das nicht eine tolle Verbindung?

Wollen Sie unser neues Gesicht werden?
Wenn Sie sich für das Leben in den Ländern des Südens interessieren, wenn Sie etwas Konkretes gegen die Ungerechtigkeit in der Welt tun wollen, wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und dann auch noch regelmäßig - mindestens 14tägig - einen halben Tag Zeit haben, dann sind das die besten Voraussetzungen für ein Engagement im Weltladen.
Damit die Mitglieder unseres ehrenamtlichen Ladenteams nicht überfordert werden, suchen wir dringend „neue Gesichter“, die dazu beitragen wollen, dass Menschen in den Ländern des Südens eine Perspektive erhalten. Wir freuen uns über den 16jährigen Schüler genauso wie über die Hausfrau oder die Rentnerin.
Wir laden Sie ein: Schauen Sie mal in unserem Weltladen in der Wolfacher Vorstadtstraße 45 vorbei. Machen Sie quasi eine Reise um die Welt durch unser großes Sortiment. Reden Sie mit unseren Verkäuferinnen. Und wenn Sie uns dann gerne unterstützen wollen, dann können wir miteinander „ins Geschäft kommen“. Einen personellen Engpass haben wir derzeit am Donnerstagvormittag. Aber auch, wenn Sie eher an einem anderen Tag Zeit haben, können Sie gerne auf uns zukommen; vielleicht lassen sich Dienstage tauschen. Informationen zu unserer Arbeit erhalten Sie übrigens auch unter www.weltlaeden-kinzigtal.de oder bei Gerhard Schrempp, Tel. 07834 867833 und Inge Joos, Tel. 07834 6992.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de
Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Einladung zum Heimabend des DRK

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 20.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Heim in der Funkenbadstraße zum Heimabend.

Auf dem Programm steht der Umgang mit dem Funk. Es wäre schön, wenn alle Aktiven kommen können.

Die Heimabende des DRK bieten auch die Gelegenheit die erste Hilfe aufzufrischen und sich im Verein mit Gleichgesinnten zur Treffen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz. Informationen erhalten Sie auch unter DRK-OV-Wolfach.de und telefonisch beim Bereitschaftsleiter Patric Schmitt Tel. 07834/2380076.

Ortsverein Wolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Kommen Sie zum

Blut spenden

am

Freitag, den 20.11.2015

ab 14.30 Uhr

in der Festhalle Wolfach

(bringen Sie Ihren Personalausweis mit!)

MIT BLUT SPENDEN MUT SPENDEN.

Kommen Sie mit Ihren Freunden, Familie, Partner, Kollegen, ...usw.!

Wie immer ist auch für Ihr leibliches Wohl und die Kinderbetreuung während der Spende gesorgt.

Das DRK – Team freut sich auf Sie! ☺☺☺

Gründung der Bürgerinitiative „RADLOS – WINDVERNUNFT an WOLF und KINZIG“

Aufgrund der vielen rund um Wolfach und Oberwolfach geplanten Windanlagen wird eine Bürgerinitiative durch Bürger aus Oberwolfach und Wolfach gegründet. Die Initiatoren der Bürgerinitiative haben die Befürchtung, dass diese Großwindkraftanlagen mit über 200 m Höhe, verteilt auf den Bergen unserer Heimat, der Attraktivität unserer Schwarzwaldlandschaft schaden und viele Talbewohner an Wohnqualität verlieren werden. Das Ziel der Bürgerinitiative ist, durch die entsprechende Standortwahl und durch eine Begrenzung der Anlagen unser Landschaftsbild in seiner Ursprünglichkeit so gut wie möglich zu erhalten. Außerdem sind die möglichen Auswirkungen auf die Menschen bei den Planungen im Blick zu behalten.

Alle interessierten Bürger sind zur Gründungsversammlung der Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ am Montag, 16. November um 19.00 Uhr im Hotel Hirschen in Oberwolfach recht herzlich eingeladen.

(Text/Verantwortlich: Theo Feger, Bad Rippoldsau-Schapbach)

Veranstaltungen im Nationalpark

Tankstelle für ausgehungerte Daheimgebliebene – Bau von Vogelfutterhäuschen

Kinder und Jugendliche können am 14. November Vogelfutterhäuschen bauen.

Das Füttern von Vögeln im Winter ist bei vielen Vogelfreunden sehr beliebt. Das Futterhäuschen im Garten oder auf dem Balkon ermöglicht jungen Naturforschern heimische Vögel aus nächster Nähe zu sehen und zu bestimmen. Noch mehr Freude macht das Beobachten am selbstgebauten Futterhäuschen. Dabei gilt es einige Voraussetzungen zu beachten, um den gefiederten Gästen eine gesunde und artgerechte Futterquelle zu bieten.

Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren sind zum Bau von Vogelfutterhäuschen eingeladen. Mit teilweise vorgefertigten Bauteilen und unter Anleitung einer Nationalpark-Pädagogin oder eines Nationalpark-Pädagogen werden die Futterhäuschen hergestellt und können von den Teilnehmern anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termin: Samstag, 14. November, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein
Kosten: 11 € (einschl. Material)
Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Mit dem Auerhahn durchs Jahr

Am 15. November lädt der Nationalpark Schwarzwald zu einer Wanderung auf der Spur der Auerhühner ein.

Auch wenn man sich kaum vorstellen kann, dass ein Vogel so groß wie ein Truthahn mitten in unseren Bergwäldern lebt, so ist er doch da. Sogar dann, wenn viele Tiere im Winter die Höhenlagen verlassen und in den wärmeren Tälern Zuflucht suchen. Wie schafft es der Auerhahn in den verschiedenen Jahreszeiten zu überleben? Wie bereitet er seine Jungen auf den harten Winter vor?

Diesen Fragen können Interessierte (Kinder ab 10 Jahren) bei einer Rundwanderung mit einer Nationalpark-Rangerin oder einem Nationalpark-Ranger auf den Grund gehen. Auch wenn die Teilnehmenden bei dieser Exkursion das eindrucksvolle Tier wahrscheinlich nicht zu Gesicht bekommen werden, können Sie trotzdem auf Hinweise und Spuren des Vogels stoßen und viel über das scheue Tier erfahren.

Termin: Sonntag, 15. November 2015, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein
Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark–Pressestelle, Telefon: 07449/9299816, E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 15.11. bis 22.11.2015

Samstag, 14. November – FIRMUNG - Diaspora-Opfer der Firmlinge

9.00 Uhr In St. Laurentius: Festliche Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof em. Rainer Klug, mitgestaltet von der Musikgruppe „Schomobeto Schongit“.

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse
Hl. Messe für Martha u. Alois Faist. Gedenken an Alfred u.Frieda Sum und verstorb.Angeh.; Johann Baptist Gebele (gest.).

Sonntag, 15. November – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - DIASPORA – Kollekte
Adventskalenderverkauf - (€ 3,50)

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
Hl. Messe für Franz Josef Schmid. Gedenken an Gertrud Schmid;Pfr. Andreas Nock. Gestiftete Jahrtagsmesse für Stefanie Dreher; Helene Heizmann.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 16. November – HL. OTMAR

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 17. November – HL. GERTRUD von Helfta

15.00 Uhr Im Brenzheim: Hl. Messe.

Mittwoch, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

In St. Laurentius: Keine Frauenmesse!

Donnerstag, 19. November – HL. ELISABETH von Thüringen

In St. Bartholomäus: Keine Abendmesse!

Freitag, 20. November – HL. KORBINIAN

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.
Hl. Messe für Maria Fritsch und Erika Bräuchler u.verstorb.Sohn Erwin. Gedenken an Karl-Josef Sauer; Paula Roth u. verstorb. Geschwister; Hermann, Franziska u. Severin Schmid.

Samstag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem - Adventkalenderverkauf - (€ 3,50)

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Vorabendmesse zum Hochfest Christkönig, mitgestaltet vom Kirchenchor.
Hl. Messe für Kilian u. Verena Groß und Emma Klausmann.
Gedenken an Leopold u. Helene Schillinger u. verstorb.Sohn Alfons; Max Schmid, Eltern u.alle verst.Angehörigen; Johannes u. Johanna Heitzmann; Ewald Echle u. Willi u. Anni Weiß; Wilhelm Schuler u. Sofie u. Roman Spinner u. Tochter Margarete; Gedenken an die verstorb. Schulkameradinnen Pauline Totzke und Angela Arnold; Irmgard Oberfell; Gertrud Sum; Ernst Fritsch u. Luise Fritsch; Franziska Schmider u. Tochter Franziska; Gertrud u. Robert Schrempp u.Theresia Schrempp; Viktoria Armbruster. Gedenken an die kranken und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Oberwolfach; Helene Echle u. Anna Schmider, bestellt vom Kirchenchor; Klemens u. Pauline Herrmann; Manfred Holzer; Josef Vollmer; und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 22. November
LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
- CHRISTKÖNIGSSONNTAG -
- Adventskalenderverkauf - (€ 3,50)

8.15 Uhr In St. Roman: Hochamt zu Christkönig. **(mit Vorbehalt!)**
Hl. Messe für Thomas Dieterle.
Gedenken an Erwin Schillinger; Johannes u. Helena Sum.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zu Christkönig, mitgestaltet vom Kirchenchor.
Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Wolfach.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

Die nächsten Tauftermine
Wolfach, St. Laurentius:
Samstag,
28.11./19.12.2015 um 17.30 Uhr
Sonntag, 29.11.2014 um 11.45 Uhr

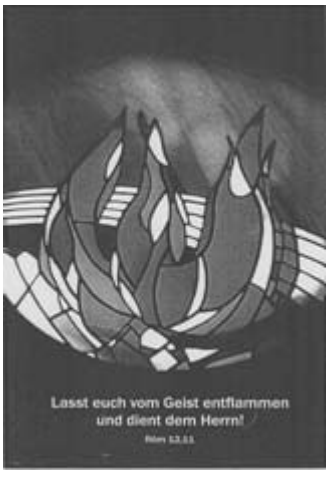
Oberwolfach, St. Bartholomäus:
Sonntag, 06.12.2015
um 11.15 Uhr.

Taufgespräche:
Montag, 23.11./30.11.2015

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Bücherei Oberwolfach: Wir laden Sie zur Ausstellung ein
Die Buchausstellung der Oberwolfacher Bücherei findet am **Sonntag, 15. November 2015 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr** im Haus der Pfarrgemeinde statt. Eine umfangreiche Auswahl an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern erwartet Sie. Wir präsentieren in diesem Jahr aus aktuellem Anlass ergänzend einige Bücher zum Thema „Flucht/ Flüchtlinge“. Für jedes verkaufte Buch erhalten wir eine Gutschrift zum Erwerb von neuem Lesestoff, sodass der Buchbestand aktuell gehalten werden kann. Wie es Tradition ist, laden wir Sie nicht nur zum Schmökern ein, sondern bieten Ihnen auch Kaffee und Kuchen an und laden Sie so auch zum Gespräch miteinander ein – „Treffpunkt Bücherei“ eben. Wir freuen uns auf Sie.

FEIER DER FIRMUNG



Am **Freitag, 13. November 2015** in Oberwolfach-St.Marien und am **Samstag, 14. November 2015** in Wolfach St. Laurentius spendet Herr Weihbischof em. Rainer Klug im Auftrag unseres Erzbischofs das Sakrament der Firmung. Wir heißen ihn dazu bei uns herzlich willkommen. Nach den Wochen der Vorbereitung bekunden in unserer Seelsorgereinheit 112 junge Christen, indem sie sich firmen lassen, ihren Willen, als Christen zu leben. Sie erhalten im Sakrament die Zusage Gottes, dass er sie mit der Kraft seines Geistes begleiten wird. Die Firmfeier beginnt in Oberwolfach-St. Marien am **Freitag um 17.00 Uhr und Wolfach St. Laurentius am Samstag um 9.00 Uhr.**
Den Frauen und Männern, die die Firmlinge vorbereitet haben, danken wir ganz herzlich. Sie haben durch ihren Einsatz an Zeit und Kraft und durch ihr eigenes Glaubenszeugnis an den jungen Menschen einen unschätzbaren Dienst geleistet. Wir wünschen ihnen das Vertrauen, dass doch manches weiterwirkt, was sie vermittelt haben.

Bitte vergessen Sie nicht, die fortlaufende **BROTAKTION** in der Bäckerei Leist und in seinen Filialen. Mit jeder kleinen Spende (Boxen stehen bereit) teilen Sie Ihr tägliches Brot mit den Kindern im **CARITAS BABY HOSPITAL.**

MUSA'ADE – Hilfe und Hoffnung für Bethlehem e.V.

Vorankündigung

Im Dunkel unserer Nacht entzünde ein Feuer…

Benefizkonzert für das CARITAS BABY HOSPITAL mit den Grundschulchören der Herlinsbachschule Wolfach und Halbmeil.

Leitung: Michael Schmider, Renate und Diakon Willi Bröhl

Sonntag, 06. Dezember 2015, 17.00 Uhr in der Kath.Kirche St.Laurentius Wolfach.

HERZLICHE EINLADUNG – WIR HELFEN MIT

Abreißkalender 2016

Ab sofort können die neuen Abreißkalender **„Unser täglich Brot"** zu den bekannten Sprechzeiten im Pfarrbüro zum Preis von **€ 5,00** gekauft werden.

Adventskalender

Nach den Gottesdiensten am **14./15. und 21./22. November 2015** bieten die Ministranten wie jedes Jahr den Adventskalender zum Preis von **3,50 €** an

Rosenkranz

In St. Laurentius:
40 Minuten vor der Abendmesse

In St. Bartholomäus:
In der Winterzeit Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

Damit der Glaube Früchte trägt

Im Jahr 2015 findet der Diaspora-Sonntag bundesweit am 15. November statt. Dabei lautet das Motto der Diaspora-Aktion: „Keiner soll alleine glauben. Ihre Hilfe. Damit der Glaube Früchte trägt". Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt in der deutschen Diaspora, in Nordeuropa und auf dem Baltikum Menschen aller Generationen und nimmt mit seiner diesjährigen Diaspora-Aktion besonders Flüchtlinge in den Blick. Bitte helfen Sie durch Ihr Gebet und Ihre Spende mit, dass keiner alleine glauben muss und unser Glaube Früchte trägt!

5 TAGE ITALIEN - ROM
DAS HEILIGE JAHR DER BARMHERZIGKEIT

Abflug:	Frankfurt am Main
Reisezeit:	06.03.-10.03.2016
Preis:	p.P. im DZ – Euro 795
Begleitung:	Pfarrer Wolfgang Kolodzy, Wolfach - 07834/295
Anmeldung:	bis 06.12.2015
Veranstalter:	Reise-Mission, Leipzig

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil
Und schon wieder ist es soweit – auch in diesem Jahr wollen wir wieder **Adventskränze** binden. Deshalb treffen wir uns von **Montag, 23.11. bis Mittwoch, 25.11.2015 täglich ab 14 Uhr bis ca. 21 Uhr** im Bastelkeller des Gemeindehauses. Gerne können sich auch einzelne Gruppen nach Absprache morgens treffen, z.B. wenn die Kinder in Kindergarten oder Schule sind. Auch werden die Halbmeiler Frauen wieder verschiedene Busserle und Linzertorten backen. Falls jemand lieber backen möchte – kein Problem! Die Halbmeiler Frauen nehmen jede Unterstützung gerne an!
Am **Samstag, 28.11.2015,** werden wir dann die Adventskränze wieder ab **8.00 Uhr** auf dem Wochenmarkt verkaufen. Bitte unterstützt uns zahlreich in unserem Vorhaben! Wir freuen uns über viele helfenden Hände, viele neuen Ideen u.a. im Bezug auf Dekoration und über zahlreiche „neue“ und „alte“ Gesichter!!!

Weltladen: vergessen Sie in der Vorweihnachtszeit die Kleinbauern nicht
24 gute Gründe – auch dieses Jahr wieder.
Auch dieses Jahr gibt es im Fairen Handel wieder einen Adventskalender – gefüllt mit bio-fairer Vollmilchschokolade. Er bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Kakao aus Sao Tomé, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land.
Der „wahre“ Nikolaus.
Im Fairen Handel finden Sie den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen „Schoko-Ebenbild“ gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.

Einladung zur Jahresplanungskonferenz
des Kath. Bildungswerkes
am Mittwoch, 09. Dezember 2015
um 18.00 Uhr
im Kath. Germeindehaus St. Laurentius Wolfach

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt kath. Bücherei Wolfach

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Wolfach hat neue Bücher in ihrem Programm:

Traumfrau mit Lackschäden / Amelie Fried
Ein ganz neues Leben / Jojo Moyes
Der Susan-Effekt / Peter Hoeg
Garten der Frauen / Patricia Gaffney
Das Haupt der Welt / Rebecca Gablé
Ein untadeliger Mann / Jane Gardam
Wirst du da sein? / Guillaume Musso
Tief durchatmen, die Familie kommt / Andrea Sawatzki
Die Betrogene / Charlotte Link (Kriminalroman)
Takeover / Jussi Adler-Olsen (Thriller)
Blood on Snow / Jo Nesbo (Thriller)

Für Kinder und Jugendliche:
Das große Buch der Bilder und Wörter
Die frechen Vier (Band 1 bis 3) / Uschi Luhn
Unglaublich, aber wahr!
Silber – Das dritte Buch der Träume / Kerstin Gier
Der große Käseklau / Tim Warnes

Die Ausleihe ist kostenlos.
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
So finden Sie uns:
Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

MUSA'ADE – Hilfe und Hoffnung für Bethlehem e.V.
Marktstand auf dem Wochenmarkt
Mittwoch, 18. November 2015
Verkauf von Olivenholzschnitzereien, Krippen und verschiedene Handarbeiten aus Bethlehem.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Kleidersammlung für Bethelsammlung
Abgabetermin für die diesjährige Bethelsammlung ist in der letzten Novemberwoche von Montag 23.11. bis Samstag 28.11.15.

Wir möchten dieses Jahr gerne den Flüchtlingen ermöglichen, Sachen für ihren Bedarf vorab herauszusuchen. Wenn Sie dieses unterstützen wollen, möchten wir Sie deshalb bitten, die Säcke durch einen gut aufgeklebten Zettel mit der Aufschrift „Für Flüchtlinge“ zu versehen oder die Säcke mit einem dicken Filzstift gut sichtbar mit einem „F“ zu kennzeichnen. Säcke und Handzettel von Bethel sowie Zettel „Für Flüchtlinge“ finden Sie im Foyer und am Hintereingang des evang. Gemeindezentrums.

Donnerstag, 12.11.2015
19.30 –
21.00 Uhr Jugendkreis mit Diakonin Susanne Bühler und Niki Kremer

Sonntag, 15.11.2015, Volkstrauertag
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
19.00 Uhr Taizé-Lieder Singen
20.15 Uhr **Taizé-Gebet** im Saal
anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendraum

Mittwoch, 18.11.2015, Buß- u. Bettag
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Voß musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor unter der Leitung von Frau Esther Baumann.
Am Buß- u. Bettag ist keine Konfirmandenstunde.

Samstag, 21.11.2015
9-13 Uhr Konfirmanden-Samstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit besonderem Gedenken aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Taizé-Gebet in WOLFACH

So, 15. November 2015

19.00 Uhr Singprobe fürs Gebet

20.15 Uhr Taizé-Gebet im Saal
ev. Gemeindezentrum Wolfach

anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendraum

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wolfach

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Wolfach, Oberwolfach, Bad Rippoldsau, Schapbach

vom 23. November bis 28. November 2015

Abgabestelle:

Ev. Gemeindezentrum Wolfach
– Hintereingang –
Vorstadtstraße 22
77709 Wolfach

Persönliche Annahme:
Dienstag, 24.11.15, von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 26.11.15, von 16.00 bis 19.00 Uhr

Außerhalb der Abgabezeiten die Säcke bitte unter das Vordach stellen!
Abgabe bis spätestens Samstag, den 28.11.2015!

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

FAIR

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

22.11.2015, Ewigkeitssonntag
15.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Friedenskapelle

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

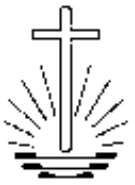
Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 15.11. – Volkstrauertag
09.00 Uhr Gottesdienst, mit Pfr. Voß
anschließend weltliche Feier zum Volkstrauertag mit dem Musikverein auf dem Friedhof

Mittwoch, 18.11. – Buß und Bettag
in Kirnbach ist kein Gottesdienst, wir laden um 19.00 Uhr zum Abendgottesdienst in die evangelische Kirche nach Wolfach ein, umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor

Samstag, 21.11.
9.00 Uhr bis
13.00 Uhr Konfirmandensamstag im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Kirnbacher Adventsfenster
In den letzten Jahren hat uns im Advent fast jeden Tag ein Adventsfenster eingestimmt. Wie im Kinder-Adventskalender zeigte eine Zahl im Fenster an, wie viele Schritte wir schon auf dem Weg nach Weihnachten gegangen sind.
Dazu gab es eine Geschichte oder ein Gedicht, einige Lieder und etwas Warmes zu trinken. Gibt es dieses Jahr auch wieder Adventsfenster?
Wer sich schon einen Termin überlegt hat, zu dem er ein Adventsfenster gestalten möchte, kann sich bis 15.11. in die Liste im Pfarramt eintragen (Tel 6922) oder
per Mail: pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de
Es wäre toll, wenn dieses Jahr an jedem Tag ein Fenster geöffnet wird. Als Uhrzeit hat sich in den letzten Jahren 18.30 Uhr bewährt. Wer Unterstützung bei Texten oder Liedern braucht, wende sich gerne an Pfarrer Stefan Voß.



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 15.11.2015
09:30 Uhr Gottesdienst in Haslach

Mittwoch, 18.11.2015
20:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksevangelist Armbruster

Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen: Thema: „Was ist damit gemeint, dass Noah mit dem wahren Gott wandelte?“ –1.Mose 6: 9, 22
19.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag
09.30 Uhr Biblischer Vortrag Thema: „Der Ursprung des Menschen- ist es wichtig, was man glaubt? - Apostelgeschichte 17: 26-28
10.15 Uhr Wachtturm-Bibelstudium Thema: „Steht fest im Glauben“ - 1. Korintherbrief 16: 13

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Ahmt Gott nach!
Diese Aufforderung findet man im Bibelbuch Epheser 5,1. Auf einem Kongress von Jehovas Zeugen in Reutlingen/ Gönningen konnte man aus der Bibel erfahren, welche wunderbaren Eigenschaften unser Schöpfer, Jehova Gott, hat. Das Motto war: „Ahmt Jehova [Gottes Name] nach!“ Biblische Begebenheiten zeigen deutlich, dass Jehovas Gott u. a. gerecht, weise, mutig, unparteiisch und nachsichtig ist. Praxisnahe Tipps aus der Bibel wurden gegeben, wie man diese Eigenschaften in der Familie und im Umgang mit allen Menschen, denen wir begegnen, anwenden kann. Viele äußerten sich, dass durch die anhand der Bibel ausführlich betrachteten Eigenschaften Gottes für sie Gott noch realer und greifbarer im Leben geworden ist.
Wenn auch Sie Gott besser kennenlernen möchten, sprechen Sie doch bitte Jehovas Zeugen in Ihrer Nachbarschaft an (siehe „In meiner Nähe“ auf http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/).

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen
Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de

Am 19.November finden folgende Veranstaltungen statt:

Auf Perlensuche – Secco & Sektabend
Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der Perlen und Aromen. Mit einem Secco und drei Winzersekten stimmt Sie Frau Kästle auf die Hochzeit der kommenden Festlichkeiten ein. Dazu serviert werden kleine Leckereien. Ein Abend für die Sinne erwartet Sie! Treffunkt: 18:00 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38, Sasbach. Die Teilnahme kostet34 Euro. Anmeldung bis zum 14. November unter 07841/684460 oder www.weingeister-ortenau.de. Max. 15 Personen.

Köstliches aus der Brennerei mit unserer Edelbrandsommelière
Spritzige Cocktails mit Bränden und Likören aus eigener Brennerei. Ebenso alkoholfreie mit eigenen Säften. Selbst mixen und ausprobieren. Rezepte und Brennereiführung inklusive. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung bis 18.November unter 07838/663 oder an info@heidenbuehl-hof.de.

Vorschau auf eine Veranstaltung mit frühzeitigem Anmeldeschluss:
Wein-Nachtabend
Genießen Sie einen winterlichen Abend mit einer interessanten Weinauswahl aus der Burgundertraube. Lesegut und kleine Leckereien runden den genussvollen Abend ab. Treffpunkt: 19:00 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38, Sasbach. Die Teilnahme kostet 34 Euro. Anmeldung bis zum 27. November unter 07841/684460 oder www.weingeister-ortenau.de. Max. 15 Personen.

Lehrfahrt für Landwirte zu Agrarinvestitionsförderprogramm-Projekten
Für interessierte Landwirte veranstaltet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Dienstag, 17. November, ab 10 Uhr eine Lehrfahrt zu realisierten Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)-Projekten. Besichtigt werden drei Stallbaumaßnahmen im Milchviehbereich und ein Bewirtungs- und Veranstaltungsraum, des Weiteren wird über das Agrarinvestitionsprogramm und das Förderprogramm LPR D1 („kleines AFP“) informiert. Weitere Auskünfte unter www.landwirtschaft-bw.info in der Rubrik Landratsämter/ Ortenaukreis. Anmeldung erforderlich beim Amt für Landwirtschaft unter Telefon-Nr. 0781 805 7100

Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590

Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
Do. 12.11.	Soziale Netzwerke	5.0106 HA
Do. 12.11.	Vortrag Demenz	3.0501 HS
Fr. 13.11.	**Textverarbeitung Word 2010**	**5.0107 WO**
Fr. 13.11.	Whisk(e)y USA und Kanada	3.0713 HS
Sa. 14.11.	Barbecue mit dem Smoker	3.0720 HA
Sa. 14.11.	Taiji und Qi-Gong	3.0132 HA
Mo. 16.11.	Vortrag Straßburger Münster	1.0103 HS
Di. 17.11.	Orientalischer Tanz für Mamas	2.0904 HA
Mi. 18.11.	Filzen für Geübte	2.1302 GE
Do. 19.11.	Glutenfrei kochen und backen	3.0729 HO
Fr. 20.11.	Asiatische Küche	3.0714 HS
Fr. 20.11.	Bücherherbst	2.0102 GE
Mo. 23.11.	Kochen Topinambur	3.0715 HS
Mo. 23.11.	Kochdemo Brotaufstriche	3.0721 HA
Mo. 23.11.	**Französisch Auffrischung A2**	**4.0808 WO**
Di. 24.11.	Wintermenü	3.0704 GE
Mi. 25.11.	Glutenfrei backen	3.0705 GE
Fr. 27.11.	Kinderbackkurs Lebkuchenteig	3.0731 HO
Sa. 05.12.	Salsa	2.0903 HS
Mi. 09.12.	**Vortrag Dickdarmerkrankungen**	**3.0407 WO**
Mo. 21.12.	Festliches Weihnachtsmenü	3.0732 HO Z1

Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2015:
Textverarbeitung mit Word 2010 (5.0107 WO)
Fr. 13.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 14.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 20.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 21.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, 4 Termine; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 109,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Sie möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen? Dieser Kurs führt Sie ausführlich in die leistungsstarke Textverarbeitung mit Word 2010 ein. Sie lernen die Grundfunktionen, Speichern von Texten, Textformatierungen, Schriftartenwahl, Rahmen und Schattierungen, Numerierungen, Tabulator setzen und löschen, ClipArts (Bilder) einfügen und bearbeiten. Voraussetzungen: Erfahrungen mit Maus und Tastatur bzw. EDV- Einsteigerkurs.

Französisch Auffrischungskurs A2 - Fortsetzung (4.0808 WO)
Mo. 23.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Christine Ameloot; 67,00 €.
Mit diesem Kurs wird der letztjährige Auffrischungskurs fortgesetzt, er ist aber auch offen für Seiteneinsteiger. Hier können Sie in lockerer Atmosphäre und mit einer Muttersprachlerin Ihre vielleicht etwas verschütteten Französischkenntnisse aufpolieren. Sie wiederholen und festigen Grammatik und Wortschatz, trainieren Hör- und Textverständnis und haben viel Gelegenheit zum Sprechen. Mit dem Besuch dieses Kurses gewinnen Sie Sicherheit, Alltagssituationen und einfache Gespräche zu meistern - im Urlaub, beim Stadtbummel in Strasbourg oder eventuell mit französischsprachigen Freunden. Buch: Rebonjour A2

Operative Therapien bei Dickdarmerkrankungen (3.0407 WO)
Mi. 09.12.2015, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Volker Ansorge; gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Oft müssen sich Patienten bei gut- oder bösartigen Erkrankungen des Dickdarms einer Operation unterziehen. Dies führt häufig zu einer Veränderung der Lebensgewohnheiten. Im Vortrag werden verschiedene Operationsverfahren vorgestellt, die diversen Aspekte eines künstlichen Darmausgangs (STOMA) und allgemeine Gesichtspunkte der Lebensqualität nach solchen Eingriffen erläutert. Der Dozent Dr. Volker Ansorge ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie und Chefarzt der Chirurgie am Ortenau Klinikum in Wolfach.

Vorankündigung Kurse mit Kursbeginn Januar 2016
Gymnastik für Ältere (3.0282 WO)
Do. 07.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Abende; Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum; Inge Greulich; 39,00 €.

Pilates (3.0283 WO)
Mo. 11.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Ulrika Harter; 39,00 €.

Qi-Gong für Fortgeschrittene (3.0142 WO)
Di. 12.01.2016, 9:30 - 10:45 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lothar Brand; 49,00 €.

Zumba® (3.0284 WO)
Di. 12.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle; Bianca Bendigkeit; 39,00 €.

Qi-Gong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0143 WO)
Di. 12.01.2016, 18:30 - 19:45 Uhr, 8 Abende, Veranstaltungsort - bitte erfragen, Lothar Brand; 49,00 €.

Zumba® (3.0285 WO)
Di. 12.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle; Bianca Bendigkeit; 39,00 €.

Französisch leichte Konversation B1 (4.0810 WO)
Mi. 13.01.2016, 9:30 - 11:00 Uhr, 10 Vormittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Christine Ameloot; 48,00 €.

Nanas - Kunst im Freien (2.0603 WO)
Mi. 20.01.2016, 18:30 - 21:45 Uhr, weitere Termine: Mi. 27.01.2016, Mi. 03.02.2016, Mi. 17.02.2016, Mi. 24.02.2016, 5 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum; Benedicta Hetzel; 76,00 € zuzügl. ca. 30,00 € für Material.

Einführung in die ayurvedische Ernährungslehre (3.0739 WO)
Fr. 22.01.2016, 18:00 - 20:30 Uhr, Fr. 29.01.2016, 18:00 - 21:30 Uhr, 2 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Christine Huber; 25,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Lebensmittel und Rezepte.

Pilates (3.0287 WO)
Mi. 27.01.2016, 17:15 - 18:15 Uhr, 10 Nachmittage; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lana Dujmovic-Trubelja; 39,00 €.

Schokolade, Rotwein, Salz, Kaffee - Was schadet oder hilft unserem Herz? (3.0408 WO)
Mi. 27.01.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Bruno Maria Kaufmann; gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Body Workout (3.0288 WO)
Mi. 27.01.2016, 18:20 - 19:20 Uhr, 10 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lana Dujmovic-Trubelja; 39,00 €.

IHK-BildungsZentrum

Industriemeister Lehrgänge
Industriemeister sind gesuchte Fach- und Führungskräfte. Das liegt sowohl an ihrer großen Berufserfahrung als auch am steigenden Fachkräftebedarf. Gute Perspektiven für alle, die sich jetzt für eine Fortbildung zum Industriemeister entschließen. 2016 starten am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein die Lehrgänge Industriemeister Metall, Industriemeister Elektrotechnik und Logistikmeister. Hierzu veranstaltet das IHK-BZ am 25. November 2015 um

17:00 Uhr in Freiburg und am 26. November 2015 um 17.00 Uhr in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) kostenlose und unverbindliche Informationsabende.
Teilnehmer von Industriemeister-Lehrgängen werden darauf vorbereitet, Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Industriebetrieben zu lösen. Sie lernen moderne Wege der Arbeitsorganisation und Produktion kennen. Zum Lehrstoff gehören zeitgemäße Methoden der Personalführung. Eine berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) wird gesondert angeboten.
Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0 oder 0761-2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Gewerbe Akademie

Geprüfte Fachkraft für Wasserschadensbeseitigung
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ganz neu einen Lehrgang zur Fachkraft für Wasserschadenbeseitigung an. Die Teilnehmer dieses Lehrgangs ab dem 25. November können Wasserschäden fachgerecht diagnostizieren und entsprechende Bautrocknungsverfahren effizient und wirtschaftlich anwenden. Im Lehrgang wird Basiswissen zu Baustoffen, Baukonstruktion und Bauphysik vermittelt. Die Teilnehmer lernen Methoden zur Ortung der Leckage kennen und erfahren viel über Verfahren und Geräte der Trocknungstechnik, das Grundprinzip technischer Austrocknung und Wahl des geeigneten Trocknungsverfahren. Teilnehmen können Handwerker und Techniker, die im Bereich der Wasserschadensanierung tätig sind.
Weitere Informationen erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Gewerbliche Schule Lahr

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafik und Design:

- **1. Mappenvorbereitungs-**
  Termin am 17.11.2015
  Außenstelle Westend
  Martin-Luther-Str. 24
  77933 Lahr
  Beginn: 17:30 Uhr (W155)

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr
Telefon: 07821/9046-0, Fax 07821/9046-113
E-Mail: info@gs-lahr.de

Was sonst noch interessiert

BLHV

Unsere Kulturlandschaft – Pflegefall oder Zukunftsmodell?

Kunsthistoriker Hardy Happle vom Liefersbergerhof und Thomas Hafen, wissenschaftlicher Leiter des Freilichtmuseums Vogtsbauernhöfe, referieren am **Donnerstag, den 19. November 19.30 Uhr in der Futtertenne des Schornhofs** zu diesem Thema.
Wie schaffen wir es, unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten?
Verschiedene Blickwinkel, mögliche Visionen und Lösungswege werden beleuchtet.
Anschließend soll angeregt zum Thema diskutiert werden.
Der Eintritt ist frei.

Einladung zu einer Gemeinschaftsveranstaltung:
„Hat die bäuerliche Tierhaltung in unserer Region Zukunft?“
Diesen Themenkomplex wollen wir mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft im Deutschen Bundestag, Herrn Alois Gerig, besprechen.
Montag, 16. November, 15-17 Uhr im Schlachthof Bühl, Industriestrasse 30, 77815 Bühl
Anmeldung unter: 07223/935510, a.bohnert.stadt@buehl.de

Bürgersprechstunde von Kordula Kovac MdB

Am **Donnerstag, dem 19. November 2015,** findet von **8.00 – 12.00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde der **Bundestagsabgeordneten Kordula Kovac** statt.
Bürgerinnen und Bürger, die einen Gesprächstermin im Abgeordnetenbüro in 77709 Wolfach, Schloßstraße 24 (Eingang über die Kirchstraße) wahrnehmen möchten, werden um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer **07834 / 86 88 666** gebeten.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 17. November 2015** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 19. November 2015** von **14.00 bis 16.30 Uhr** beim Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche. Programm: „Wir gehen Kegeln“.

Deutscher Alpenverein

Sektion Offenburg
Bergsteigertreff im Kinzigtal
Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zum nächsten Monatstreffen am Mittwoch, 18. November 2015, 20.00 Uhr, ins Gasthaus “Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstr. 4.

An diesem Abend wird Edda Bauer über einen 285 km langen schweißtreibenden Marsch vom Grand Canyon zum Bryce Canyon berichten sowie über einen Besuch in Washington.

Der Eintritt ist frei. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

LEV Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Mitgliederversammlung des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
Zur Mitgliederversammlung lädt der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. am Donnerstag, den 26. November 2015, um 20:00 Uhr, in die Braustube Schraivogel (Hauptstr. 51) nach Schramberg ein.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Grünlandberater Klaus Kreß vom Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald über das Thema Grünlandmanagement und Giftpflanzen/Problempflanzen im Grünland informieren. Der Vortrag beleuchtet die Ursachen für unliebsame Pflanzen in Grünlandbeständen und versucht aufzuzeigen, an welchen Stellschrauben gedreht werden kann, um den Grünlandbestand zu optimieren.
Anschließend gibt LEV Geschäftsführerin Kim Ebinger einen Jahresrückblick und stellt den Kassenbericht vor. Nach den anstehenden Wahlen wird über die geplanten Aktivitäten für das nächste Jahr informiert.

Tagesordnung:

TOP 1 Vortrag von Klaus Kreß, Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald -Grünlandberatung-
⇨ Grünlandmanagement und Gift-/Problempflanzen im Grünland

TOP 2 Tätigkeitsbericht 2015

TOP 3 Kassenbericht 2014 / Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft

TOP 5 Wahlen

TOP 6 Ausblick 2016

TOP 7 Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Über reges Interesse, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns.

Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.

WORTMOSAIK-vom Sprachspiel ins Schreiben
Kreatives Schreiben für Menschen mit und ohne Behinderungen
Für alle, die Lust am Schreiben und / oder am Umgang mit Sprache haben. Sprache kann mehr als nur nüchtern erzählen. Sie kann Räume für Phantasie und Gedanken öffnen, die bisher verschlossen schienen.
Denn Kreatives Schreiben macht Spaß und lässt eigene Textwelten entstehen. Die Sprache bewusst wahrzunehmen, phantasievoll mit Worten und Dialogen umzugehen, das steht im Vordergrund dieser Schreibwerkstatt.
Nach einer Einführung in das kreative Schreiben gibt es bei diesem Workshop viel Zeit zum Geschichten erzählen. Wer nicht selbst schreiben kann oder möchte, bekommt ein Aufnahmegerät. Wer will, auch einen Assistenten. Es sind genügend Pausen (Kaffee, Mittagspause, Nachmittgaskaffee) eingeplant. Denn neben dem Schreiben soll auch die Begegnung, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund stehen.

Zielgruppe: Alle, die Lust am Schreiben haben
TN-Zahl: 10 Personen
Wann: Samstag, den 21.11.2015
Uhrzeit: 10:00-ca.16:00
Ort: Bibliothek der Generationen (BiG), Haslach, Heinrich-Hansjakob-Schulzentrum, Richard-Wagner-Str. 10
Leitung: Victoria Agüera Oliver de Stahl, Heilpädagogin mit MM Diplom, Mitarbeiterin der Bildungsregion Ortenau, Freie Mitarbeiterin des LMZ und LMK
Veranstalter: Bibliothek der Generationen, Club 82 & Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal
Unkostenbeitrag: 12 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldung: Club 82, Roswitha Schirmaier, tel. 07832 995611, E-Mail: roswitha.schirmaier@club82.de

PFLEGE STÜTZPUNKT ORTENAUKREIS + IAV KINZIGTAL + INFORMATIONS- ANLAUF- UND VERMITTLUNGSSTELLE für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose
Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.
Das nächste Treffen findet am 16. November 2015 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.iav-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Informationsveranstaltungen für Frauen
BiZ & Donna
Infotag Teilzeit
Die Agentur für Arbeit Offenburg bietet einen attraktiven Informationstag mit zahlreichen Vorträgen, anregenden Workshops, Bewerbungsfoto vom Profifotografen, aktuellen Teilzeit-Stellenangeboten, Bewerbungsunterlagen-Check und vielen weiteren Angeboten rund um das Thema Teilzeit. Diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am **Montag, 23. November 2015** zwischen **9.00** und **16.00 Uhr** in der Arbeitsagentur in Offenburg, Weingartenstr. 3.
Hinweise: Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt bei den Workshops (2-mal „Image-, Farb- und Typberatung“ um 09.30 und 11 Uhr – 2-mal „Kompetenz, Selbstbewusstsein, Rhetorik“ um 13.00 und 14.30 Uhr) sowie beim Bewerbungsfoto (nachmittags). Kinderbetreuung wird angeboten, Anmeldung mit gewünschtem Zeitraum und Altersangabe. Der Besuch des BiZ & Donna Infotags Teilzeit mit allen Angeboten – auch die Kinderbetreuung – ist kostenfrei.
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich – telefonisch unter Tel. 0781 – 93 93 215 oder per E-Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de.

ZUKUNFTBAUEN
Architektur für die Region e.V.

Betreff: **Vortragsveranstaltung**
Datum: Mittwoch, den 25.11.2015, Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Duravit Design Center, Werderstraße 36, 78132 Hornberg
Thema: **Schatzsuche an den Stränden von Brasilien und Südafrika**

Referentin:

Prof. Myriam Claire Gautschi
geboren und aufgewachsen in Bern. Studium der Architektur und Diplom an der ETH Zürich. Nach dem Studium Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros und Gründung von ZETBE. Herstellung und Vertrieb eigener Designartikel. 1989 Bürogründung PAK Architekten. Büro für Planung, Architektur und Konzeptdesign zusammen mit G.H.Zöller in Karlsruhe.Verschiedene Lehraufträge und Gastprofessuren im In- und Ausland. Seit 2002 als Professorin an HTWG Konstanz berufen für Entwerfen, Innenraumgestaltung und Ausbautechnologie. 2010-2014 Gleichstellungsbeauftragte HTWG Konstanz. Seit 09/2014 Dekanin der Fakultät Architektur und Gestaltung.
2007 und 2011 jeweils im Rahmen eines Sabbaticals 6 Monate in Rio de Janeiro resp. São Paulo gelebt und gearbeitet. Seit 2012 Organisation und Leitung der internationalen Summerschool LC:SP lake constance:são paulo: ?cultures determing architecture? an architectonical exchange between continents. Jeweils stattgefunden: 2012 in Brasilien, 2013 in Deutschland /Schweiz, 2014 in Südafrika, 2015 in Brasilien oder ganz kurz: Wurzeln in der Schweiz – wohnen und arbeiten in Deutschland – »... einen Koffer in Brasilien«.

Kurzbeschreibung:
Schatzsuche an den Stränden von Brasilien und Südafrika
Ein Salto rückwärts am Strand, irgendwo beim Posto 10, dem Strand vor Ipanema in Rio de Janeiro.
Ein Salto aus dem Stand, absolute Körperkontrolle und gleichzeitig Ausdruck unbändiger Lebensfreude. Ein Moment des absoluten Hier und Jetzt. Doch niemand schaut bewusst hin.
Die Gardenroute Richtung Kapstadt. Menschen am Strassenrand, aneinander gereiht wie Perlen, meist mit Feldstechern, den Blick in die Ferne gerichtet, um die kleinsten und fernsten Anzeichen einer auftauchenden Walflosse im leicht gekräuselten Meer zu entdecken – und wenn, zeigen alle Finger in dieselbe Richtung. Ein Moment der unausgesprochenen Sehnsucht und gleichzeitiger Konzentration auf denselben Punkt.

Strandbeobachtungen – in Brasilien und Südafrika – als Grundlage der Annäherung an zwei Kulturen, die auf einem völlig unterschiedlichen Verhältnis zu Natur aufbauen, geschichtlich und kulturell jedoch so eng zusammen hängen. Ein Kaleidoskop aus persönlichen Eindrücken und der Versuch einer vergleichender Betrachtungen von Architektur, Gesellschaft und Geschichten.

Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.zukunft-bauen-ev.de oder vom Vorstand, Herrn Martin Eitel, Tel. 07832-9968-60 oder Herr Achim Lehmann, Tel. 07831-371.
ZUKUNFT BAUEN e.V., Engelstraße 22, 77716 Haslach,
Telefon 0 78 32 / 99 68-60, www.zukunft-bauen-ev.de

Einschulung an der Freien Waldorfschule

Informationsabende für interessierte Eltern

Montag, 16. November 2015 um 20.00 Uhr
Vorstellung der Unter- und Mittelstufenzeit mit Praxisbeispielen.
Vertiefung der pädagogischen Inhalte die sich an der Entwicklung des Kindes orientieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zupersönlichen Gesprächen mit Vertretern des Lehrerkollegiums und Schülern.

Montag, 23. November 2015 um 20:00 Uhr
Vorstellung der Oberstufenzeit und Informationen zur Selbstverwaltung mit den Gremien und Organen der Schule.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit Vertretern der Elternschaft und Schülern.

Weitere Informationen erhalten Sie:
Freie Waldorfschule Offenburg
Moltkestraße 3 - 77654 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 48 22 70
mail: info@waldorfschule-og.de
Internet: www.waldorfschule-og.de

Weit vor dem Spatenstich: Neugierige können geplante Ausstellung im neuen Besucherzentrum erkunden

Wolfgang Schlund und Gestalter Friedo Meger geben am kommenden Freitag virtuelle Einblicke.
Lange vor dem ersten Spatenstich für das neue Besucherzentrum, das bis 2018 am Ruhestein entsteht, können Interessierte am kommenden Freitag, 13. November, schon mal einige Höhepunkt der geplanten Ausstellung erleben. Beim letzten Termin der Reihe „Mit der Nationalparkleitung unterwegs“ steht der Entwurf für die Dauerausstellung im neuen Besucher- und Informationszentrum im Mittelpunkt.

Im Frühsommer hatte Dr. Wolfgang Schlund, einer der beiden Nationalparkleiter, ebenfalls innerhalb dieser Reihe, über den Architekturwettbewerb berichtet und das Baugrundstück vorgestellt. Jetzt nehmen er und Friedo Meger, Ausstellungsgestalter, alle Neugierigen mit auf einen virtuellen Gang durch die neue Dauerausstellung.

Friedo Meger, Geschäftsführer der Agentur Kunstraum GfK aus Hamburg, arbeitet seit März an dem Gestaltungsentwurf für die rund 1000 Quadratmeter große Ausstellung. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs 4, Umweltbildung und Besucherbetreuung, entwickelte er die Idee, entlang einer Jahrhunderte alten Tanne unterschiedliche Themen aufzuzeigen. Biologische Themen, Landschaftsbilder, die einzelnen Jahreszeiten gehören ebenso dazu wie Einblicke in die Nutzungsgeschichte des Waldes. Dies wird die erste Veranstaltung sein, bei der Besucherinnen und Besucher sich über die Ausstellungsplanung informieren und mitdiskutieren können.

Termin: „Mit der Nationalparkleitung unterwegs – Blick in die geplante Dauerausstellung“, Freitag, 13. November, 15 Uhr, Seminarraum am Ruhestein.

Weitere Informationen:
www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark–Pressestelle, Anne Kobarg;
Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184;
E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de